

WANDERN MIT DEN APPENZELLERN

2025/2026



Appenzeller
Wanderwege AR

ORIGINAL
APPENZELLER ALPENBITTER

SWISS MADE.
SEIT 1902.

APPENZELLER.COM



ERLEBEN SIE UNSERE

**KRÄUTER
WELT** APPENZELLER
ALPENBITTER



krauterwelt.ch

A circular graphic element containing the text 'ERLEBEN SIE UNSERE KRÄUTER WELT APPENZELLER ALPENBITTER'. Below the text is a QR code and the website 'krauterwelt.ch'. The graphic is flanked by two stylized leaf-like shapes.

WANDERKALENDER 2025–2026

TAG	DATUM	TITEL DER WANDERUNG	KÖRPERLICHE ANFORDERUNG	SCHWIERIGKEIT	SEITE
MÄRZ					
Do	20.	Arbeitstag: Kulturspur Appenzellerland in Heiden	mittel		11
Mi	26.	Arbeitstag: Kulturspur Appenzellerland in Teufen	mittel		11
APRIL					
Di	1.	Frühlingswanderung zum Jägerhaus	tief		12
Mo	7.	Arbeitstag: Kulturspur Appenzellerland in Urnäsch	mittel		11
Sa	12.	Wanderungen planen mit SchweizMobil & Co.		KURS	13
Di	15.	Zubi-Wanderung zum Logistikzentrum in Gossau	mittel		14
Mo	21.	Ostermontag über dem Nebel	mittel		15
So	27.	Wetterkurs für Wanderbegeisterte		KURS	17
MAI					
Sa	3.	Vertiefungskurs Kartenkunde		KURS	18
Sa	3.	Grenzerfahrung Teil 2	hoch		19
Di	6.	Fünf Länder auf einen Streich	mittel		20
Sa	10.	Jasswanderung auf den Hohen Hirschberg	tief		21
So	11.	Robert Walser – unterwegs auf der Kulturspur	tief		22
Di	13.	Der Weg zum Spargelstecher	mittel		23
So	18.	Hoch über dem Necker	mittel		24
Sa	24.	Militärgeschichte und Walsersiedlung Bündner Herrschaft	mittel		25
Do	29.	An Auffahrt auf den Fährerenspitz	mittel		26
JUNI					
Do	5.	Appenzeller Witzerlebnis mit Schiff und Zahnradbahnen	tief		27
Sa	7.	Sicher Bergwandern		KURS	29
Sa	7.	Märlihafte Wanderung in den Abend zum Hochhamm	mittel		31
Di	10.	Auf der Spur von Gregorius Aemissegger	tief		32
Mi–So	11.–15.	Frühsummer im Piemont	mittel–hoch		33
Di	17.	Auf den Spuren des Wanderbärs	mittel		34
So	22.	Wanderung mit blinden und sehbehinderten Menschen	mittel		35
Sa	28.	Generationen-Wanderung zum Walderlebnisraum Gais	tief		37
JULI					
Di	1.	St. Galler Brückenweg	tief		38
Sa	5.	Besuch im Vorarlberg – vom Karren ins Bergdorf Ebnit	mittel		39
Sa	12.	19. Schweizer Wandernacht – Abendwanderung	mittel		40
Sa/So	12./13.	19. Schweizer Wandernacht – Nachtwanderung	hoch		41
Do	17.	Von Starkenbach zum Klanghaus Toggenburg	mittel		42
Sa	26.	Appenzeller Natur erleben: Wanderung zum Bauern	mittel		43
So	27.	Das Schattenhalb hat ebenso viel zu bieten	mittel		44

WANDERTELEFON
071 552 02 82



**Appenzeller
Wanderwege AR**

APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW

9100 Herisau, +41 (0)71 552 02 80

info@appenzeller-wanderwege.ch, www.appenzeller-wanderwege.ch

ÜBERBLICK — 4

TAG	DATUM	TITEL DER WANDERUNG	KÖRPERLICHE ANFORDERUNG	SCHWIERIGKEIT	SEITE
AUGUST					
Mo	4.	Sommerpfade von Degersheim zum Moosbad	tief		45
Fr/Sa	8./9.	Vom Säntismassiv auf die Terrasse über dem Bodensee	hoch		47
Di	12.	Auf der Hundwiler Höhe die Aussicht geniessen	mittel		49
Do–So	14.–17.	Bergtrekking Berner Oberland auf der Via Alpina	hoch		50
Do	21.	Aussichtspunkt Fadärastein	mittel		51
Mo–Do	25.–28.	Wandertage Haslital	tief–mittel		53
Sa	30.	Vom Calfeisen- ins Weisstannental	hoch		54
SEPTEMBER					
Di	2.	Spätsommer am Bodensee	tief		55
Sa	6.	Von der Rheinschlucht an die Rabiusa	mittel		56
Mi	10.	Nightshopping bei unserem Partner Zubi in Herisau			57
Fr/Sa	12./13.	Zweitageswanderung – Glarner Freiberge	hoch		59
Sa	13.	Thurgauer Jubiläums-Wandertag in Bussnang	tief-hoch		57
Do	18.	Hügelige Appenzeller-Tour	mittel		60
Sa	20.	Auf dem Panoramaweg zum Zervreila Stausee	mittel		61
So	28.	Drei Kapuziner mit dem Schönberg	mittel		62
OKTOBER					
Di	7.	Der Äscher – ein Muss für jeden Wandertouristen	mittel		63
Sa	11.	Unterwegs auf der neuen Kulturspur Appenzellerland	mittel		64
Do	16.	Vom Schwarzen Bären nach Bühler	mittel		65
Do	23.	Hoppihoo durch den Herbstwald	tief		66
Sa	25.	Unsicherheit, Schwindel und Höhenangst angehen		KURS	67
So	26.	Auf den Gaiser Hausberg	tief		68
NOVEMBER					
Di	4.	Über dem Nebel und dem Bodensee	tief		69
Sa	15.	Unterwegs auf dem Friedensweg in Heiden	tief		70
Mo	17.	Schlusswanderung zu unseren Kollektivmitgliedern	mittel		71
DEZEMBER					
Mo	29.	Schneeschuhtour: Jahresausklang beim feinen Fondue	mittel		72
JANUAR 2026					
Do	1.	Neujahrswanderung: Klarheit und Weitblick	tief		73
Sa./So.	10./11.	Schneeschuhtour mit Lawinenkunde		KURS	74
Di	13.	Unterwegs um Urnäsch am alten Silvester	tief		75
Di	20.	Schneeschuhtour: Von der Grünau in den Schnee	mittel		76
Sa	24.	Schneeschuhtour: Tanzboden	mittel		77
FEBRUAR 2026					
Sa	7.	Schneeschuhtour: Ein schöner Berg – Schönberg FL	mittel		78
Di	10.	Winterwanderung: Von der Wolzenalp nach Nesslau	tief		79
Do	19.	Schneeschuhtour: Auf den Fährnerspitz	mittel		80
So	22	Winterwanderung: Am Fusse der südlichen Alpsteinkette	tief		81
MÄRZ 2026					
Mo–Do	2.–5.	Schneeschuhtage Unterengadin Scuol GR	mittel–hoch		82



WANDERN MIT DEN APPENZELLERN

«Am Ziele deiner Wünsche wirst du jedenfalls eines vermissen:
dein Wandern zum Ziel.»

Marie von Ebner-Eschenbach

LIEBE WANDERINNEN, LIEBE WANDERER

Es ist oft nicht das Erreichen eines Ziels, das uns nachhaltig bewegt, sondern vielmehr der Weg dorthin – das Wandern selbst. Wenn wir unser Wanderprogramm für euch zusammenstellen, setzen wir uns hohe Ziele. Dabei kommt es vor, dass man sich ausmalt, wie der Sonnenuntergang bei der Nachtwanderung aussehen könnte und hofft, genau im richtigen Moment auf der Hundwiler Höhe anzukommen – wenn die Sonne über dem Zürcher Weinland versinkt. Oder man versucht die Wanderung so zu planen, dass die Blumen, die in der Ausschreibung so enthusiastisch beschrieben werden, am Tag der Wanderung in voller Blüte stehen. Doch am Ende, und das lehrt uns auch das Zitat, ist es nicht das perfekte Ziel, das zählt, sondern das Wandern selbst – das Gehen, die Begegnungen, die Erlebnisse unterwegs. Regen oder Sonnenschein, die Stille des Waldes, die weiten Ausblicke in die Berge oder die Wunder der kleinen Dinge am Wegesrand. Es sind diese Momente, die uns miteinander verbinden. Sie bringen uns einander näher und machen uns zu «besseren» Mitmenschen. Ja, genau, denn Forschungen belegen, dass das Erleben von Schönheit in der Natur unsere Fähigkeit zur Empathie stärkt – oder gar erst ermöglicht. Ein schöner Gedanke.

TEAMWORK

Auch in diesem Jahr hat unser Team Wanderleitung ein reichhaltiges Programm zusammengestellt, das uns in viele verborgene Ecken des Appenzellerlandes und darüber hinaus führen wird. Ein herzliches Dankeschön an alle, die jedes Jahr aufs Neue dazu beitragen, unsere Wanderungen zu einem Erlebnis zu machen! Und an dieser Stelle möchte ich nochmals Heidi Köppel und Fernando Ferrari im Team willkommen heissen. Sie werden dieses Jahr mit eigenen geführten Wanderungen unterwegs sein und freuen sich auf eure Anmeldungen.



Mein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Appenzell Ausserrhoder Wanderwege. Ihre Arbeit macht es möglich, dass wir auf bestens ausgeschilderten Wegen unterwegs sein können. Damit unser gemeinsames «Wandern zum Ziel» auch in Zukunft so viel Freude bereitet.

VOM SÄNTIS ZUM BODENSEE

Der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege pflegt ein Wanderwegnetz von 812 Kilometer. Es reicht vom Säntis bis nahezu an den Bodensee. Unsere bisherige 22-Stunden-Wanderung, die unseren Kanton von West nach Ost quert, ist Geschichte. Am 8./9. August bieten wir dir eine unvergessliche Gruppenwanderung an – von Urnäsch nach Walzenhausen. Wir durchqueren unseren ganzen Kanton – vom Säntismassiv bis auf die Terrasse über dem Bodensee.

EINKEHREN BEI FREUNDEN

Liebe Mitglieder, liebe Wanderfreunde: Kommt mit, wenn wir wieder unterwegs sind – über Hügel und durch Tobel, durch Wiesen und Wälder, hoch und runter durch unsere malerische Landschaft. Auch in diesem Jahr werden wir so oft als möglich wieder bei unseren Kollektivmitgliedern einkehren, uns kulinarisch verwöhnen lassen und in warmen Stuben gastfreundlich empfangen werden. Auch das gehört zum «Wandern zum Ziel»: Innehalten, Pausen einlegen, neue Kraft tanken.

BIS BALD IM APPENZELLERLAND

Einem erlebnisvollen Wanderjahr steht somit nichts im Wege. Wir alle freuen uns auf euch, auf Begegnungen und gemeinsames Wandern. Ich wünsche euch allen schon jetzt viel Freude am Unterwegssein.

Herzlich

Andreas Wüst

Leiter Wanderungen



Auf Schatzsuche im Appenzellerland

Begib dich mit Abelina, der Appenzeller Sennenhündin, auf die Suche nach dem Schatz und erkunde mit dem Zug und zu Fuss das Appenzellerland oberhalb von St. Gallen.

- **Spannendes Abenteuer mit Zugfahrt und Familienwanderung**
- **Verschiedene Rätsel zum Lösen**
- **Süsse Überraschung am Schluss**



Mehr erfahren unter
appenzellerbahnen.ch/schatzsuche

GEFÜHRTE WANDERUNGEN



INFORMATIONEN

Unter www.appenzeller-wanderwege.ch findest du aktuelle Informationen zu den angebotenen geführten Wanderungen. Weitere Informationen sind jeweils 24 Stunden vor der Wanderung auf dem Wandertelefon 071 552 02 82 aufgeschaltet. Bei Fragen oder Unklarheiten wendest du dich bitte per Mail oder Telefon an die Wanderleiterin oder den Wanderleiter.

ANMELDUNG

Bitte melde dich bis zum angegebenen Zeitpunkt für die Wanderung an. Am einfachsten direkt unter www.appenzeller-wanderwege.ch. Du kannst dich aber auch per Mail oder Telefon bei der Wanderleiterin oder beim Wanderleiter anmelden. Mit der Bestätigung deiner Anmeldung ist ein Platz für dich reserviert, und wir erwarten dich am Treffpunkt. Solltest du trotzdem nicht teilnehmen können, sind wir für eine rechtzeitige Mitteilung an die Wanderleitung dankbar. Vielleicht ist jemand von der Warteliste froh um deinen Platz. Die angemeldeten Wanderinnen und Wanderer werden von der Wanderleitung vorgängig per Mail kontaktiert, falls es aufgrund von äusseren Bedingungen Änderungen an der geplanten Wanderung gibt. Schau bitte am Vortag in deinen Mailbriefkasten oder höre das Wandertelefon ab.

AUSRÜSTUNG

Alle Wanderungen erfordern eine der Jahreszeit und dem Wetter angepasste Bekleidung. In den Rucksack gehören Regen- und Windschutz, Schutz vor Kälte und Sonne, Getränk und mindestens eine leichte Zwischenverpflegung. Wanderstöcke können gerade bei langen Abstiegen eine wertvolle Hilfe sein. Lass dich bezüglich des geeigneten Schuhwerks in einem Fachgeschäft beraten – zum Beispiel bei unserem Partner Zubi. Je anspruchsvoller der Weg, umso fester das

Schuhwerk! Sollte eine weitere Ausrüstung notwendig sein, wird dies durch die Wanderleiterin oder den Wanderleiter mitgeteilt. Diese können Teilnehmende, die nicht ausreichend ausgerüstet sind, aus Sicherheitsgründen abweisen.

EINWILLIGUNG FÜR BILDER

An Veranstaltungen und geführten Wanderungen des VAW können Bilder aufgenommen werden, die auf der Website oder in Broschüren des VAW verwendet werden. Die Bilder werden nicht weitergegeben. Die Teilnehmenden erklären sich ohne Gegenmeldung mit dieser Handhabung einverstanden.

DATENSCHUTZ

Die Daten müssen zu Bearbeitungszwecken wie Adresssystem auch mit den Schweizer Wanderwegen geteilt werden. Wir sind unter Umständen darauf angewiesen, die Dienste Dritter oder von verbundenen Unternehmen in Anspruch zu nehmen und sie mit der Bearbeitung deiner Daten zu beauftragen (sog. Auftragsbearbeiter). Die vollständige Datenschutzerklärung findest du auf unserer Website.

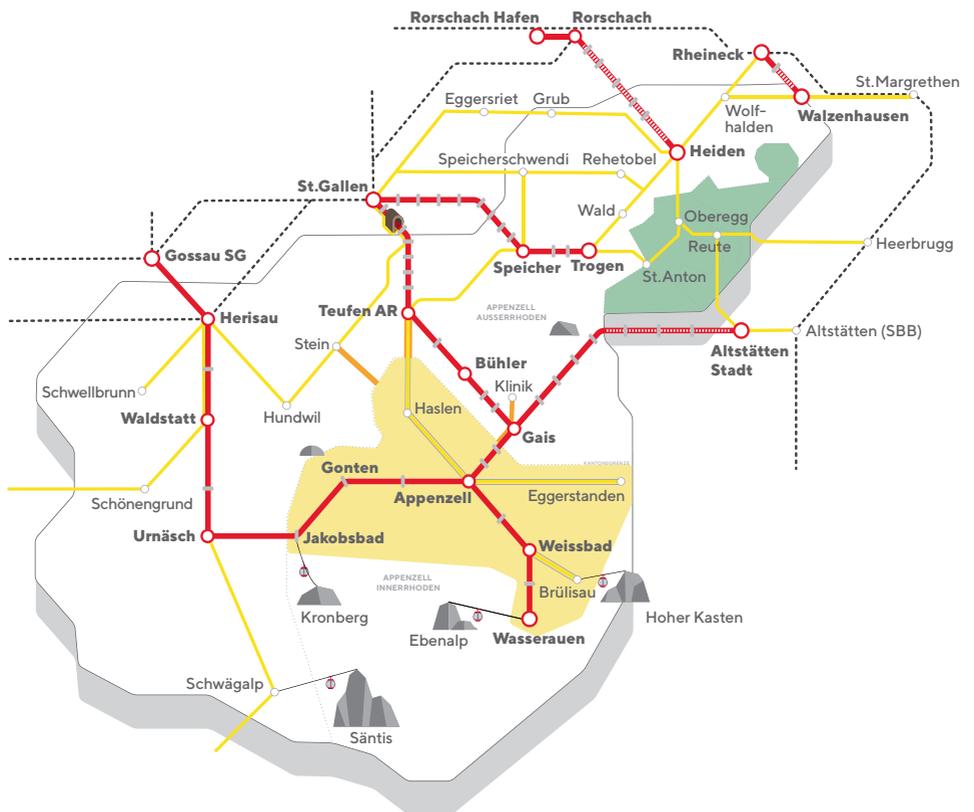
SICHERHEIT

Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden, die Wanderung nach ihren körperlichen und technischen Fähigkeiten auszuwählen. Sie haben den Anweisungen der Wanderleitung Folge zu leisten und Unpässlichkeiten oder Unsicherheiten rechtzeitig zu melden. Der VAW haftet nicht für Schäden, die im Zusammenhang mit Wanderungen auftreten. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Unser Ausrüstungspartner:



LINIENPLAN FÜR DEINE ANREISE ZU DEN WANDERUNGEN



- Appenzeller Bahnen
- Zahnradstrecke
- PostAuto / Bus
- Luftseilbahnen
- Übrige Zugverbindungen
- Halt auf Verlangen

- PubliCar: Rufbus
Reservation via PubliCar-App
oder 0848 55 30 60
- PubliCar: Direkte Verbindung aus
dem bedienten PubliCar-Gebiet nach
Teufen, Stein und Gais-Klinik Gais
- PubliCar: Abendlicher Rufbus
Reservation via +41 79 608 75 00

SICHER WANDERN

SIGNALISATION

Die Signalisation der Wanderwege dient nicht nur der Information über das Ziel, die Richtung und die Dauer, sondern zeigt auch die zu erwartende technische Schwierigkeit der Route an. Die Wegkategorie beschreibt einerseits den Ausbaugrad des Weges, aber auch die Anforderungen an die Wandernden und deren Ausrüstung.



Wanderwege erfordern keine besonderen Kenntnisse und Ausrüstung.



Bergwanderwege erfordern Trittsicherheit und können Passagen beinhalten, bei denen ein Absturzrisiko besteht, das aber weitgehend abgesichert ist.



Alpinwanderwege erfordern die Beherrschung elementarer Bergtechniken, können leichte Kletterstellen beinhalten und über Gletscher führen.



Winterwanderwege sind präpariert und markiert. Sie ermöglichen ein Naturerlebnis im Winter ohne besondere Winterausrüstung. Wanderstöcke sind empfohlen.



Schneeschuhwanderwege sind im Gelände markiert, werden aber nicht präpariert. Nach Schneefällen muss der erste Nutzer die Spur anlegen. Oft ist nur eine schmale Spur im Schnee sichtbar. Winterliche Gefahren sollten bei der Benützung berücksichtigt werden.

KÖRPERLICHE ANFORDERUNGEN



tief

Distanz bis 12 km
Aufstieg bis 400 Höhenmeter
Dauer bis 4 Stunden



mittel

Distanz bis 16 km
Aufstieg bis 900 Höhenmeter
Dauer bis 6 Stunden



hoch

Distanz über 16 km
Aufstieg über 900 Höhenmeter
Dauer über 6 Stunden

DEINE PRIVATEN WANDERUNGEN

Bei allen Wanderungen in dieser Broschüre kannst du die detaillierte Route auf deinem Mobiltelefon anhand einer Karte von Swisstopo mit Höhenprofil anschauen! Plane deine Wanderung sorgfältig, auch wenn du auf gut markierten Wanderwegen unterwegs bist. Eine Karte leistet gute Dienste, auch wenn die technischen Möglichkeiten mit dem Mobiltelefon (App SchweizMobil) einfach zu bedienen und zuverlässig sind.

Nutze für die An- und Rückreise zu unseren geführten Wanderungen und zu deinen privaten Wanderungen die Angebote des öffentlichen Verkehrs.

Unser Transportpartner:



Appenzeller Bahnen

HINWEIS

Lerne die verschiedenen Schritte zu einer guten Planung deines Ausflugs und die Handhabung der Hilfsmittel im Kurs «Wanderungen planen mit SchweizMobil & Co.» (Seite 13), «Wetterkurs für Wanderbegeisterte» (Seite 17), «Sicher Bergwandern» (Seite 29) oder im «Schneeschuhkurs mit Lawinenkunde» (Seite 74).

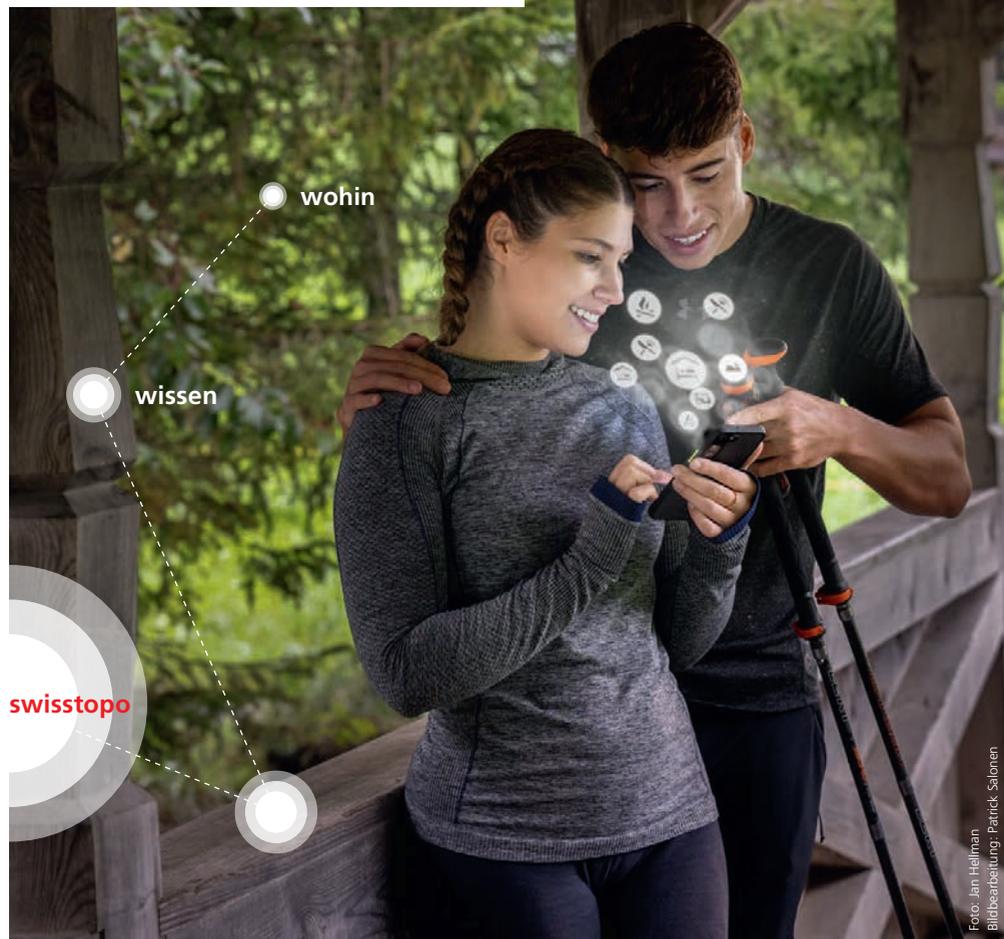
Nur die Ruhe!

Wer die App hat, weiss den Weg



swisstopo-App

Die App mit der Map



wohin

wissen

swisstopo

Foto: Jan Hellman
Bildbearbeitung: Patrick Salonen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
www.swisstopo.ch

Die swisstopo-App zeigt dir dank genauesten Karten und nützlichen Informationen jederzeit, wo's lang geht. Zum Beispiel zur nächsten Bushaltestelle, SAC-Hütte, Feuerstelle und zu vielem mehr.

Top aktuell, interaktiv, mit vielen Points of Interest und Echtzeitinfos. Auch offline verfügbar.

ARBEITSTAG

KULTURSPUR APPENZELLERLAND



mittel



5 Std

Detailinfos

Wir legen Hand an und signalisieren die Etappen 1, 4 und 6 der Kulturspur Appenzellerland (Route 22)

Zum Wandern auf unseren Wanderwegen braucht es eine dementsprechende Signalisation. Die Route 22, die sogenannte «Kulturspur», wurde aufgefrischt und führt nun auch durchs Hinterland mit Start in Urnäsch. In SchweizMobil ist diese Route bald aufgeschaltet und muss nun auch noch im Gelände dementsprechend markiert werden. An diesen Tagen starten wir mit einem kurzen theoretischen Input im Gelände und bereiten dann die Signalisationstafeln (vorallem Richtungszeiger mit den entsprechenden Klebern) so vor, dass wir sie nach dem gemeinsamen Mittagessen an den richtigen Standorten befestigen können. In kleinen Gruppen werden wir dies bis am späten Nachmittag bewältigt haben, und treffen uns zum Abschluss wieder zum Rückblick. Wenn du Lust hast mit den Fachleuten vor Ort, örtlichen Verantwortlichen, Gemeindeverantwortlichen, und Regionalleiter mitzuarbeiten

DO, 20. MÄRZ 2025, HEIDEN

MI, 26. MÄRZ 2025, TEUFEN

MO, 7. APRIL 2025, URNÄSCH

ZEIT

09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

VERPFLEGUNG

Einkehr in Restaurant wird organisiert vom VAW

LEITUNG

Stefanus Bertsch, 079 538 93 61
stefanus.bertsch@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis jeweils 2 Tage vor der jeweiligen Durchführung, 19.00 Uhr

BESONDERES

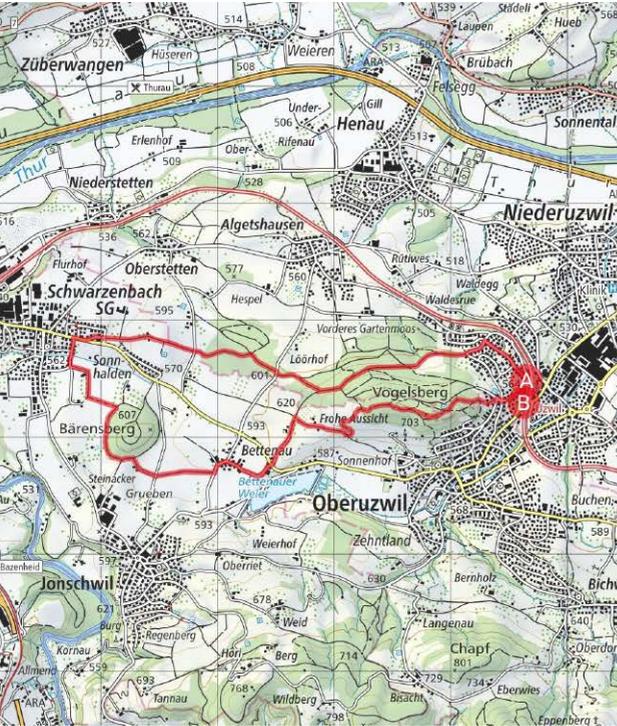
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Die Einteilung in Arbeitsgruppen geschieht vor Ort.

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



FRÜHLINGSWANDERUNG ZUM JÄGERHAUS



	tief
	3 Std
	10,6 km
	258 m
	258 m

Uzwil (564 m) – Löören (593 m) – Schwarzenbach (566 m) – Bettenau (587 m) – Vogelsberg (702 m) – Uzwil (564 m)

Auf unserer ersten Wanderung im neuen Wanderjahr freuen wir uns über das Frühlingserwachen im Wald und auf Wiesen. Ab Uzwil wandern wir auf bequemen Feld- und Waldwegen nach Schwarzenbach, weiter um den Bärensberg herum. Vorbei am Bettenauer Weiher kommen wir zum Restaurant Jägerhaus, wo uns eine gemütliche Kaffeepause erwartet. Anschliessend führt uns die Wanderung nochmals eine Stunde über den Vogelsberg (bei gutem Wetter mit Aussicht bis zum Säntis) zurück nach Uzwil.

DIENSTAG, 1. APRIL 2025

TREFFPUNKT

13.00 Uhr
9240 Uzwil, Bahnhof

RÜCKREISE

17.00 Uhr
9240 Uzwil, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Einkehr im Gasthaus Jägerhaus

LEITUNG

Ruth Rüesch, 079 400 41 15
ruth.ruesch@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag 30. März 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



WANDERUNGEN PLANEN MIT SCHWEIZMOBIL & CO.



Lerne die App kennen und nutze diese für deine nächste Wanderung!

Moderne elektronische Hilfsmittel erleichtern die Planung von Wanderungen ungemein. Sie ermöglichen eine rasche Routenfindung, berechnen die Wanderzeit und führen uns unterwegs einfach und sicher durchs Gelände. Wir lernen SchweizMobil kennen, planen Wanderungen und probieren die Anwendung im Gelände aus. Wir lernen weitere Apps kennen, die uns auf Wanderungen gute Dienste leisten können. Wir führen den Kurs in zwei Gruppen: Neuanwendende lernen die Grundfunktionen kennen, erfahrenere Anwendende vertiefen ihre Kenntnisse und tauschen ihre Erfahrungen aus.

KURSYNHALTE

Funktionen von SchweizMobil für die Planung der Wanderung, attraktive Wanderungen planen, Anwendung der App im Gelände ausprobieren, ergänzende elektronische Helfer kennenlernen.

SAMSTAG, 12. APRIL 2025

KURSORT Gasthaus Krone, Trogen

ZEIT 09.30 bis 15.00 Uhr

WANDERUNG leichte Wanderung, um das Gelernte auszuprobieren

KURSOLEITUNG

Urs von Däniken, Wanderleiter mit eidg. FA

Bonifaz Walpen, Wanderleiter mit eidg. FA

KOSTEN CHF 60 für Mitglieder VAW

CHF 80 für Nichtmitglieder, inklusive leichter

Lunch vom Bistro-Team der Krone

ANMELDUNG bis Mo, 7. April 2025, 19.00 Uhr

Urs von Däniken, 079 660 24 92

urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES Für das selbständige Planen von Wanderungen ist die Lizenz SchweizMobilplus erforderlich. Diese soll wenn möglich vor dem Kurs gekauft und installiert werden. Mitglieder erhalten die Lizenz für CHF 20 (statt CHF 35) Detaillierte Informationen sind auf der Website verfügbar oder bei der Wanderleitung erhältlich. www.appenzeller-wanderwege.ch

BESUCHERZENTRUM
BRAUQUÖLL
BRAUEREI LOCHER AG · APPENZELL

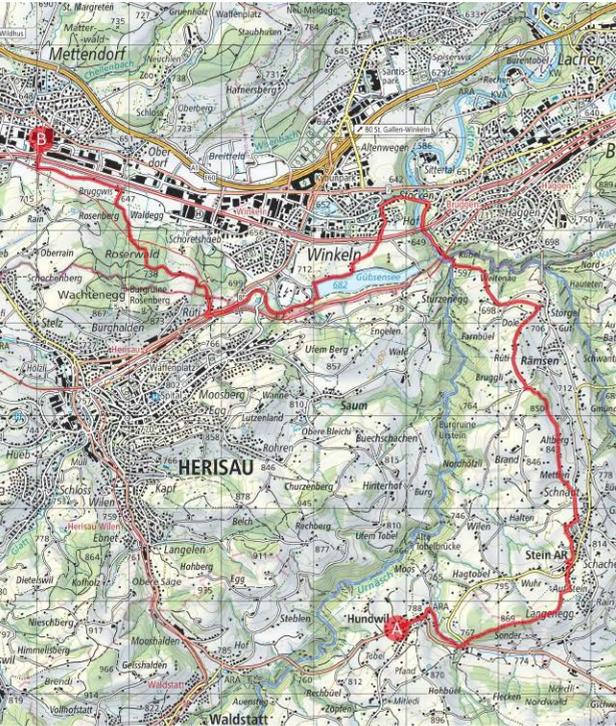
Besuchen Sie uns

Tauchen Sie ein in die Welt der Braukunst
und fördern Sie Ihre Sinne!
Lassen Sie sich von der Faszination überlieferter
Brautradition mitreissen!

BRAUEREIPLATZ 1 · 9050 APPENZELL · T +41 71 788 01 76

Degustation buchen

ZUBI-WANDERUNG ZUM LOGISTIKZENTRUM IN GOSSAU



	mittel
	4¼ Std
	15,2 km
	391 m
	534 m



Hundwil (791 m) – Stein (811 m) – Rütli (788 m) – Kubel (597 m) – Gübsensee (684 m) – Rüdlen (740 m) – Bruggwis (647 m) – Gossau, Zubi Logistikzentrum

Wir starten die diesjährige Zubi-Wanderung im beschaulichen Hundwil und schon bald gehts abwärts dem Sonderbach entlang und aufwärts durch den Höggwald nach Stein. Unser nächstes Ziel ist der Kubel, dort mündet die Urnäsch in die Sitter. Der perfekte Ort, die Mittagspause einzulegen. Das Sitterviadukt ist eine Eisenbahnbrücke der Südostbahn (SOB). Sie gehört zur Bahnstrecke St.Gallen-Wattwil. Der 365 Meter lange Viadukt der ehemaligen Bodensee-Toggenburg-Bahn (BT) ist mit 99 Metern Höhe die höchste Eisenbahnbrücke der Schweiz. Geniessen wir diese Baute aus nächster Nähe, bevor wir uns über den Gübsensee, ebenfalls ein idyllischer Ort, und den Roserwald zu unserem Partner Zubi ins Logistikzentrum Gossau begeben.

DIENSTAG, 15. APRIL 2025

TREFFPUNKT

08.57 Uhr, 9064 Hundwil, Dorf, Bushaltestelle

RÜCKREISE

ca. 17.00 Uhr, 9200 Gossau, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Margrit Geel, 079 749 36 55

margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 13. April 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Unser Partner Zubi lädt im Anschluss an die Wanderung zu einer Besichtigung des Logistikzentrums Gossau ein. Geniessen wir die Gastfreundschaft. Anschliessend erreichen wir den Bahnhof Gossau in ca. 20 Minuten.
www.appenzeller-wanderwege.ch



OSTERMONTAG ÜBER DEM NEBEL


 mittel

 4 ½ Std

 14,4 km

 555 m

 555 m

Heiden Post (807 m) – List (717 m) – Wolfhalden (700 m) – Schönenbühl (753 m) – Lachen (850 m) – Eggen (948 m) – Restaurant Sonne Blatten (870 m) – Altenstein (888 m) – Heiden Post (807 m)

Hinter dem Bahnhof gehts zum doch etwas versteckten Stausee von Heiden. Wir wandern oberhalb Wolfhalden durch, mit herrlicher Sicht über den Bodensee, der Klus entlang durch den Frühlingwald, hinauf auf die Höchi. Im Restaurant Sonne werden wir zum Mittagessen erwartet. Nach ausgiebiger Pause weiter über Najenen und dem sagenumwobenen Altenstein, zurück nach Heiden.

OSTERMONTAG, 21. APRIL 2025

TREFFPUNKT

09.30 Uhr

9410 Heiden, Post, Bushaltestelle

RÜCKREISE

17.15 Uhr

9410 Heiden, Post, Bushaltestelle

VERPFLEGERUNG

aus dem Rucksack

Gasthaus Sonne Blatten

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09

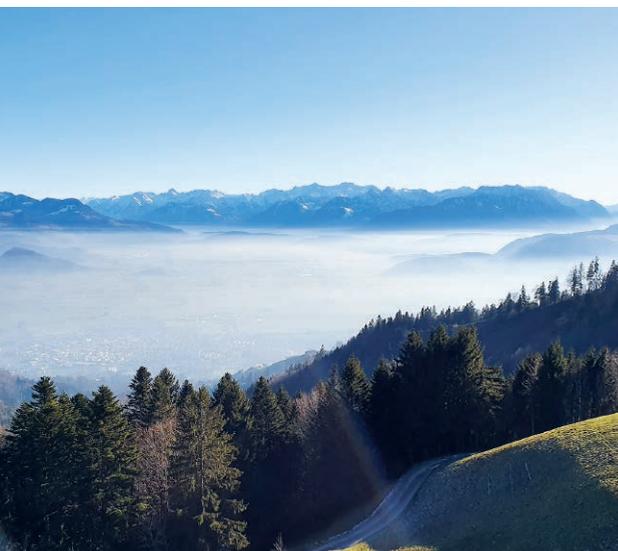
urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Samstag 19. April 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



Wege, die weiter gehen...



Outdoor Basics

Seminar

Outdoor Basics

Seminar

Basistechniken des nomadischen Draussenseins und Reisens. Campbau und Feuerküche, Tourenplanung, Ausrüstung, Orientierung und Wegwahl

Schwerpunkte

Natursport ●●●●●
Theorie ●●●●●
Kurstage **3**

Abschluss

Teilnahmebestätigung

Outdoor Guide

Ausbildung

Outdoor Guide

Seminar

Führungsschulung, Outdoorortechniken (Campkultur und Feuerküche, Trekking, Schneeschuh-, Kanu- und See- kajaktouren), Gruppendynamik und Sicherheitsaspekte

Schwerpunkte

Natursport ●●●●●
Theorie ●●●●●
Kurstage **27**

Abschluss

Outdoor Guide Zertifikat

Spezialisierung Wanderleiter:in

Spezialisierung

Wandern, Trekking, Schneeschuhtouren

Seminar

Tourenplanung und Leitung von Trekkings, Wanderungen und Schneeschuhtouren, Natur, Kultur und Ökologie, Marketing, Sicherheit und Recht

Schwerpunkte

Natursport ●●●●●
Theorie ●●●●●
Kurstage **27**

Abschluss

eidgenössische Prüfung zum Fachausweis Wanderleiter:in

Sicherheit & 1. Hilfe Outdoor

Seminar

Systemische Sicherheit & 1.Hilfe Outdoor

Seminar

Handlungs- und Kompetenzerweiterung, systemische Sicherheit für solide Prävention, praktische Interventionen inkl. BLS/AED

Schwerpunkte

Natursport ●●●●●
Theorie ●●●●●
Kurstage **4**

Abschluss

BLS/AED Zertifikat, Teilnahmebestätigung

Nur 4 von 15 weiteren, spannenden Angeboten von **planoalto**.
Qualifikationen für die Berufung in der Natur.



planoalto

WETTERKURS FÜR WANDERBEGEISTERTE

AUCH OHNE SPEZIELLES VORWISSEN



Optimales Wetter erhöht die Freude am Wandern, während ungünstiges Wetter zu einer Gefahr werden kann.

In der Fülle der verfügbaren Wetterinformationen kann man leicht den Überblick verlieren. Am Vormittag lernst du im Seminarraum, Wetterinformationen gezielt auszuwählen, besser zu interpretieren und systematisch in deine Planung einzubeziehen – nach dem Motto: «Zur richtigen Zeit am richtigen Ort».

Am Nachmittag verlassen wir den Seminarraum und unternehmen eine leichte Wanderung. Dabei erhältst du praktische Anleitungen für zuverlässige Wettereinschätzungen unterwegs.

KURSinHALTE

Welche Wetterlagen und Wetterphänomene zu gefährlichen Situationen beim Wandern führen können und warum das so ist. Welche Wechselwirkungen zwischen Wetter, Gelände und Mensch zu kritischen Situationen führen können. Welche Massnahmen helfen, die wetterbedingten Risiken gering zu halten.

SONNTAG, 27. APRIL 2025

ZEIT

10.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

KURSORT

Hotel Heiden, 9410 Heiden

KURSL EITUNG

Roger Oechslin, Wanderleiter mit eidg. FA/T4, MSc in Meteorologie

KOSTEN

CHF 65 für Mitglieder VAW

CHF 80 für Nichtmitglieder

Bitte in bar und passend vor Ort bezahlen.

ANMELDUNG

bis Dienstag, 22. April 2025, 19.00 Uhr

Andreas Wüst, 076 725 13 56

andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Der Tageskurs findet bei jedem Wetter statt.

Persönliches Notizmaterial mitnehmen. Detaillierte Informationen sind auf der Website verfügbar oder beim Wanderleiter erhältlich.



VERTIEFUNGSKURS KARTENKURS



KURSinHALTE

- Kartensignaturen interpretieren
 - Koordinaten des eigenen Standortes bestimmen
 - Routenwahl mit Hilfe der Karte
 - Geländepunkte bestimmen
 - Wegstrecke memorisieren
- Die Wanderung von Littenheid nach Sirnach ist etwa fünf Kilometer lang und beinhaltet viele Anwendungsübungen.

BESONDERES

Angemeldete Teilnehmende erhalten 2 Wochen vor Kursbeginn ein detailliertes Kursprogramm und Angaben zur Ausrüstung zugestellt.

SAMSTAG, 3. MAI 2025

ZEIT

08.30 Uhr bis 16.15 Uhr

KURSORT

9573 Littenheid (Theorie)
Leichte Wanderung Littenheid – Sirnach ca. 5 km mit vielen Anwendungsübungen

KURSLEITUNG

Thurgauer Wanderwege

KOSTEN

CHF 50 für Mitglieder TGWW
CHF 75 für Nichtmitglieder
inkl. Kartenunterlagen Leihmaterial, Begrüssungskaffee, Pausenverpflegung, Mittagessen

ANMELDUNG

bis Sonntag, 13. April 2025 an
Thurgauer Wanderwege, 052 224 78 01
info@thurgauer-wanderwege.ch

IM
**ONLINE-SHOP
ODER BEI
DIVERSEN
HÄNDLERN**

APPENZELLER

HEU SCHNAPS

BESTELLEN UNTER APPENZELLER-HEUSCHNAPS.CH

GRENZERFAHRUNG TEIL 2



	hoch
	8 ½ Std
	26,1 km
	1393 m
	1317 m

Rheineck Bahnhof (400 m) – Meldegg (640 m) – Büriswilen (616 m) – Balgach-Mohren (666 m) – Burgruine Hoch Altstätten (904 m) – Altstätten Stadt (460 m)

Nachdem wir im Jahr 2024 von St. Gallen nach Rheineck (Grenzerfahrung Teil 1) gewandert sind, folgt im Jahr 2025 Teil 2: Wir wandern auf offiziellen Wegen von Rheineck bis nach Altstätten – so nahe wie möglich – entlang der Grenze St. Gallen-Appenzell. Wir starten in Rheineck und folgen dem Rheintaler Höhenweg, bis wir diesen im Romenschwandwald verlassen. Schon bald befinden wir uns wieder auf Ausserrhodener Boden und wandern entlang der Grenze bis zur Meldegg. Kurz darauf, beim Katzenmoos, überschreiten wir die Grenze zum Kanton Appenzell Innerrhoden und folgen dieser weiter oberhalb von Berneck und Heerbrugg. Kurz vor unserem Ziel in Altstätten steigen wir hinauf zur Burgruine Hoch Altstätten auf dem Buschel, wo wir den höchsten Punkt dieser Wanderung erreichen.

SAMSTAG, 3. MAI 2025

TREFFPUNKT

08.00 Uhr
9424 Rheineck, Bahnhof

RÜCKREISE

17.53 Uhr
9450 Altstätten Stadt, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Peter Hensel, 079 205 58 89
peter.hensel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

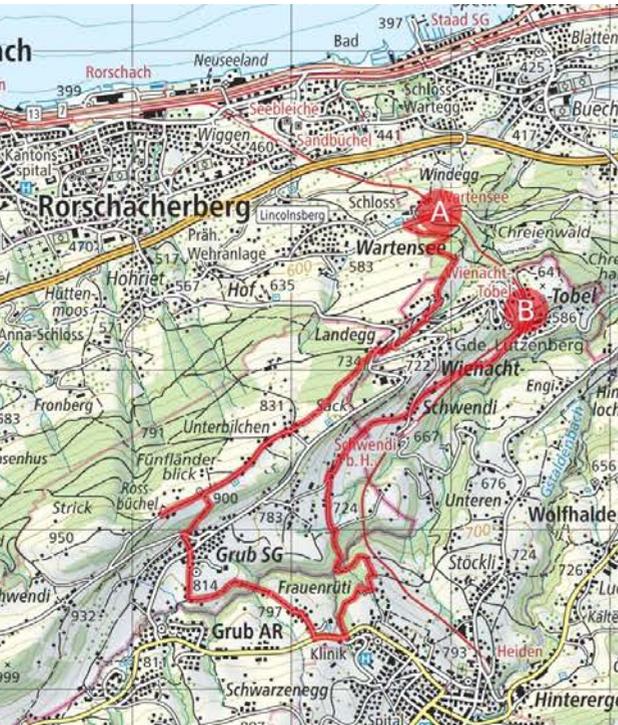
bis Donnerstag 1. Mai 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



FÜNF LÄNDER AUF EINEN STREICH


 mittel

 2¾ Std

 9,1 km

 463 m

 395 m

Wartensee (547 m) – Fünfländerblick (900 m) – Rossbüchel (900 m) – Grub SG, Hängebrücke, Grub AR (800 m) – Heiden (803 m) – Wienacht-Tobel (586 m)

Die Region Bodensee-Appenzellerland hat viel zu bieten. Speziell auf dieser Wanderung: Ein historisches Schloss, ein grandioses Panorama und eine imposante Hängebrücke.

Wir treffen uns beim Schloss Wartensee, den Schlossgarten schauen wir uns natürlich an. Durch Wälder und Wiesen steigen wir hinauf zum Fünfländerblick mit Blick auf die Schweiz, Vorarlberg, Baden, Württemberg und Bayern. Hier geniessen wir die grandiose Rundschau. Es folgt ein kurzer Abstieg nach Grub SG und weiter über die Hängebrücke nach Grub AR. Vom Kurort Heiden steigen wir ab zum milden Wienacht-Tobel mit ersten Weinbergen.

DIENSTAG, 6. MAI 2025

TREFFPUNKT

10.35 Uhr

9404 Wartensee, Haltestelle AB

RÜCKREISE

15.39 Uhr

9405 Wienacht-Tobel, Haltestelle AB

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

Einkehr im Wirtshaus Rossbüchel

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09

urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

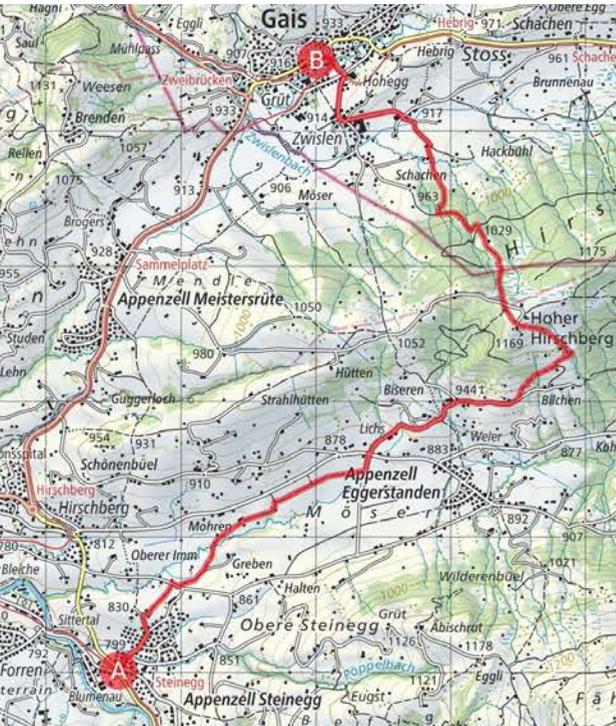
bis Sonntag, 4. Mai 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



JASSWANDERUNG AUF DEN HOHEN HIRSCHBERG



	tief
	2¾ Std
	8,4 km
	385 m
	269 m

Steinegg (799 m) – Langenegg (944 m) – Hoher Hirschberg (1169 m) – JASSEN – Kohlplatz (1029 m) – Oberzwislen (917 m) – Gais (916 m)

Die Jasswanderung hat schon bald Tradition. In diesem Jahr treffen wir uns, nach einem kurzen Aufstieg von der Haltestelle Steinegg, auf dem Hohen Hirschberg. Dort erwartet uns nicht nur eine grossartige Aussicht, sondern auch eine gesellige Jassrunde. Ob Anfänger oder Profi – hier ist jedermann herzlich willkommen. Das Jassen fördert nicht nur den Teamgeist, sondern sorgt auch für jede Menge Spass und gute Laune. Nachdem wir uns beim Jassen und gemeinsamen Mittagessen amüsieren, setzen wir unsere Wanderung in Richtung Gais fort. Durch ein idyllisches Moorgebiet und schattenspendende Waldstücke erreichen wir Gais, wo immer noch die Gelegenheit bleibt, im Café «Platz Drü» den Tag Revue passieren zu lassen.

SAMSTAG, 10. MAI 2025

TREFFPUNKT

08.33 Uhr
9050 Steinegg, Bahnhof

RÜCKREISE

16.23 Uhr
9056 Gais, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Mittagessen und Jassen im Berggasthaus Hoher Hirschberg

LEITUNG

Margrit Geel, 079 749 36 55
margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 8. Mai 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Es sind auch alle Nichtjassenden ganz herzlich zu dieser Wanderung eingeladen. Verschiedene Gesellschaftsspiele sind vor Ort verfügbar.

www.appenzeller-wanderwege.ch



ROBERT WALSER

UNTERWEGS MIT DEM WANDERNDEN SCHRIFTSTELLER AUF DER KULTURSPUR



	tief
	3 Std
	10,6 km
	330 m
	383 m

KULTUR

APPENZELER LEBENSWELTEN
MUSEUM HERISAU

Böhler (825 m) – Steigbach (811 m) – Teufen (934 m) – Kloster Wonenstein (782 m) – Hauteten (745 m) – Lustmühle (771 m)

Robert Walser (1878–1956) gehört zu den wichtigsten deutschsprachigen Schriftstellern. Er lebte ab 1933 im Psychiatrischen Zentrum in Herisau. Von dort aus unternahm er regelmässige Spaziergänge und Wanderungen, oft zusammen mit seinem Vormund und Gönner Carl Seelig. Im Buch «Wanderungen mit Robert Walser» hat Seelig darüber berichtet.

Die diesjährige Wanderung führt uns nach Teufen, dem Bürgerort von Robert Walser. Dieser war ausschlaggebend für Walsers Unterbringung in Herisau.

Thomas Fuchs, Kurator des Museums Herisau, wird uns unterwegs viel Wissenswertes zum Leben und Werk von Walser und Seelig näherbringen.

SONNTAG, 11. MAI 2025

TREFFPUNKT

09.42 Uhr

9055 Böhler, Bahnhof

RÜCKREISE

15.46 Uhr

9062 Lustmühle, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Christoph Lang, 079 697 22 04

christoph.lang@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

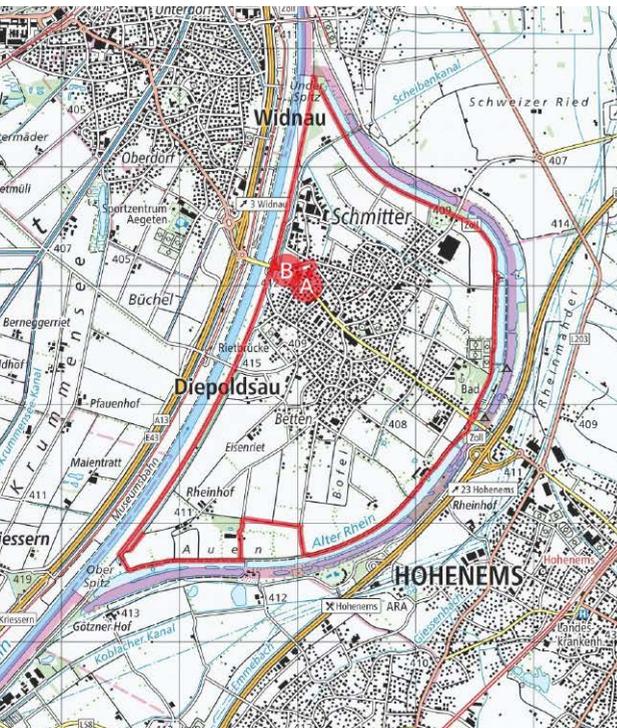
bis Freitag, 9. Mai 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



DER WEG ZUM SPARGELSTECHER



	mittel
	3½ Std
	14,4 km
	66 m
	66 m



Diepoldsau Rheindamm (412 m) – Schmitter (409 m) – Zoll (409 m) – Fahrmaadhof (411 m) – Rheindamm (415 m)

Der Start erfolgt dem neuen Rhein folgend bis zur Grenze. Nun dem Naturparadies alter Rhein entlang – gemütlich ohne auf und ab. Unser Ziel ist der Spargelhof. Mit einer Führung über Feld und Hof lernen wir den Weg der Spargeln bis auf den Teller kennen. Bei Degustation und Apéro vertiefen wir dann die Freundschaft mit Spargel und Hof. Es empfiehlt sich, eine grosse Tasche mitzunehmen, damit ein allfälliger Einkauf im Hofladen verstaut werden kann! Nochmals kurz dem neuen Rhein entlang, und schon sind wir wieder im Dorf Diepoldsau.

DIENSTAG, 13. MAI 2025

TREFFPUNKT

10.30 Uhr
9444 Diepoldsau, Hennemoos, Bushaltestelle

RÜCKREISE

17.00 Uhr
9444 Diepoldsau, Hennemoos, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09
urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 11. Mai 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Die Führung und Degustation ist kostenlos. Wir haben nach der Führung die Möglichkeit, die Köstlichkeiten im Hofladen zu kaufen und entgelten so die tolle Gastfreundschaft.

www.appenzeller-wanderwege.ch



HOCH ÜBER DEM NECKER


 mittel

 4½ Std

 11,9 km

 839 m

 692 m

Brunnadern-Neckertal (655 m) – Gerensattel (1001 m) – Wilkethöchi (1172 m) – Bergli (999 m) – Fuchsacker (969 m) – Degersheim (812 m)

Im Herzen vom Neckertal liegt Brunnadern, unser heutiger Ausgangspunkt. Wir wandern zur überdachten Holzbrücke über den Necker und steigen dann die Anhöhe durch Wiesen und Wälder zum Gerensattel hinauf. Hier gibts die erste Verschnaufpause unter einem schönen Baum mit Rundbank. Durch den Buchenwald gehts weiter zum heutigen höchsten Punkt, der Wilkethöchi. Diese Waldlichtung gibt uns einen herrlichen Blick auf Hemberg, Schönggrund, den Alpstein und bis zu den Glarner Alpen. Der Abstieg verläuft teils über Treppenwege, steil abwärts bis zum Wilkethüttli, wo wir unsere Mittagsrast machen. Nochmals ein Anstieg zum Bergli, dann Halt im Restaurant Fuchsacker zur Einkehr und weiter zum Ziel Degersheim.

SONNTAG, 18. MAI 2025

TREFFPUNKT

08.52 Uhr

9125 Brunnadern-Neckertal, Bahnhof

RÜCKKREISE

16.15 Uhr

9113 Degersheim, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

Kaffeehalt im Restaurant Fuchsacker

LEITUNG

Heidi Köppel, 078 857 13 44

heidi.koepfel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

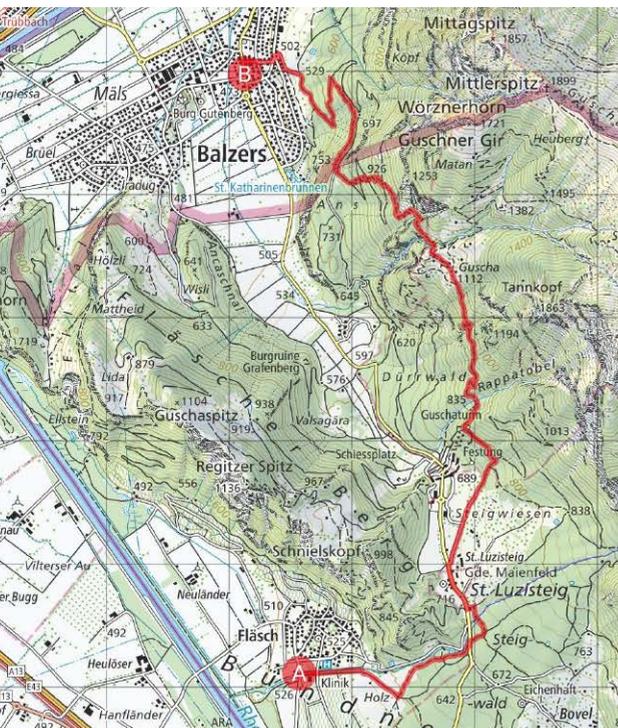
bis Freitag, 16. Mai 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



MILITÄRGESCHICHTE UND WALSERSIEDLUNG HOCH ÜBER DER BÜNDNER HERRSCHAFT



 mittel

 3¼ Std

 10,5 km

 650 m

 700 m

Fläsch (525 m) – St. Lutzisteig (716 m) – Guscha (1112 m) – Balzers (476 m)

Guscha ist eine ehemalige Walsersiedlung oberhalb vom St. Luzisteig. Von Fläsch aus gehts durch den Steigwald nach St. Luzisteig. Seit 1702 wird der Pass geschützt durch eine historische Festung, heute genutzt von der Schweizer Armee. Ab hier wandern wir steil hinauf zum Guschaturm und dann zur Walsersiedlung Guscha. Im dortigen Beizli kehren wir ein zum Mittagessen.

Der Abstieg durchs Guschatobel ist imposant und anspruchsvoll. Auf 753 m Höhe betreten wir das Fürstentum Liechtenstein. Wir haben immer wieder einen schönen Blick auf Balzers mit der Burg Gutenberg.

SAMSTAG, 24. MAI 2025

TREFFPUNKT

09.13 Uhr
7306 Fläsch, Dorf, Bushaltestelle

RÜCKREISE

15.26 Uhr
9496 Balzers, Höfle, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Einkehr im Guscha-Beizli

LEITUNG

Bonifaz Walpen, 077 522 09 11
bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 22. Mai 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



AN AUFFAHRT AUF DEN FÄHNERENSPITZ



	mittel
	4½ Std
	13,4 km
	794 m
	810 m

**Weissbad (815 m) – Brülisau (922 m) –
Bachers (1142 m) – Rösspass (1309 m) –
Fährnerenspitz (1506 m) – Eggl
(1178 m) – Steinegg (812 m)**

Ab Weissbad kurz dem Bahntrasse folgend zweigen wir zum Brülbachtobelweg mit einem kurzen Aufstieg nach Brülisau ab. Hier führt der Weg über hoffentlich blühende Wiesen hinauf zum Rösspass. Einem anfangs schmalen Grasrücken folgend erreichen wir den höchsten Punkt, den Fährnerenspitz, mit einer grandiosen Aussicht in den Alpstein und übers Land. Der Abstieg über weite Alpweiden zum Restaurant Eggl mit Kaffeepause ist sehr schön und gemütlich.

DONNERSTAG, 29. MAI 2025

TREFFPUNKT

09.05 Uhr
9057 Weissbad, Bahnhof

RÜCKREISE

15.30 Uhr
9050 Steinweg, Bahnhof

VERPFLEGUNG

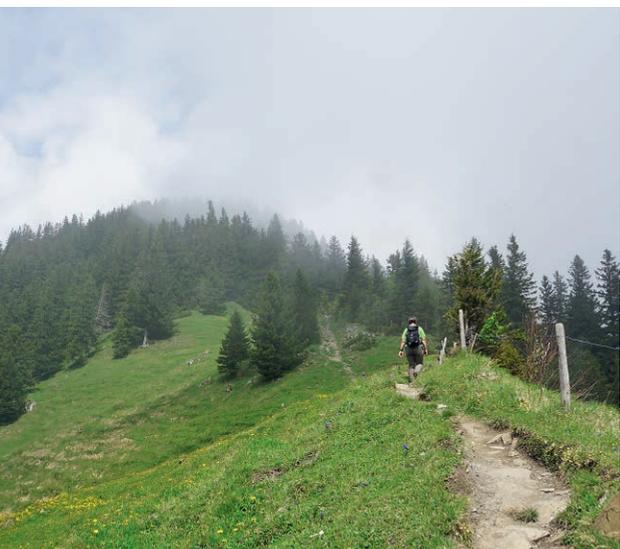
aus dem Rucksack
Kaffeehalt im Eggl

LEITUNG

Marie-Luise Rusch, 079 615 65 12
marieluise.rusch@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Dienstag, 27. Mai 2025, 19.00 Uhr
WANDERTELEFON 071 552 02 82
www.appenzeller-wanderwege.ch



APPENZELER WITZERLEBNIS

RUNDREISE MIT SCHIFF UND ZAHNRADBAHNEN



	tief
	3 Std
	8 km
	385 m
	265 m



**Rorschach Hafen – Rheineck mit Schiff –
Rheineck – Walzenhausen (663 m) mit
Zahnradbahn – Wolfhalden (718 m) –
Heiden (802 m) – Rorschach mit Zahn-
radbahn**

Einmalig ist das Erlebnis aus Lachen, Wandern, einer gemütlichen Schifffahrt, Fahrten mit zwei Zahnradbahnen und der herrlichen Aussicht auf den Bodensee. Seit 2024 erscheint der Witzweg in einem neuen Kleid. In Rorschach Hafen besteigen wir das Schiff nach Rheineck, und wir nehmen von dort die Zahnradbahn nach Walzenhausen. Zwischen Walzenhausen und Heiden entdecken wir wandernd den Appenzeller Witz. Die Zahnradbahn Heiden-Rorschach bringt uns wieder zum Ausgangspunkt Rorschach, diesmal zum Bahnhof.

DONNERSTAG, 5. JUNI 2025

TREFFPUNKT

09.00 Uhr
9400 Rorschach, Hafen

RÜCKREISE

15.52 Uhr
9400 Rorschach, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Bonifaz Walpen, 077 522 09 11
bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Dienstag, 3. Juni 2025, 19.00 Uhr
WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Unsere Partnerin, die Appenzeller Bahnen laden uns ein. **Zug- und Schiffbillette auf der ganzen Rundtour werden von den Appenzeller Bahnen übernommen.**
www.appenzeller-wanderwege.ch



Deine Wanderpause Dein Säntis

**Mehrtägige Wanderung im
Alpstein geplant?
In nur 10 Minuten vom Säntis
ins Hotelzimmer!**

Erholen Sie sich im Wellnessbereich,
geniessen Sie die Ruhe der Natur und
starten Sie am nächsten Morgen mit einem
feinen Frühstück wieder auf dem Säntis.
Hotelgäste profitieren von der Berg- und
Talfahrt für nur CHF 22.00.



Gönnen Sie sich Ihre Wanderpause
im «Säntis das Hotel»
ab CHF 246.00



säntis
der berg



**Bärli-Biber
welt**

**eine ganze welt
für den bärli-biber**

Schlendere durch den grosszügig gestalteten
Shop, entdecke die spannende Ausstellung und
backe deinen eigenen Bärli-Biber.



**bischof
berger**

Bischofberger AG • 9057 Weissbad-Appenzell • baerli-biber.ch



SICHER BERGWANDERN


KODIAK


Weiss-Rot-Weiss ist kein Spaziergang!

Die Präventionskampagne der BfU ist keine Angstmache – sie greift ein wichtiges Thema für Wanderinnen und Wanderer auf. Bergwege (weiss-rot-weiss markiert) sind alpinen Gefahren ausgesetzt und beinhalten ein Absturzrisiko. Dem werden wir uns erst wieder bewusst, wenn wir in der Zeitung entsprechende Meldungen lesen.

Es gibt Techniken und Verhaltensweisen wie man sich in diesem Gelände bewegt und ein sicheres Bergerlebnis geniessen kann. Wanderer und Wanderinnen können das lernen und so ihre Sicherheit markant verbessern. Der Kurs bietet ihnen die Gelegenheit dazu.

KURSHALTE

Trittsicherheit in Auf- und Abstieg, begehen von Geröllhalden, Felspartien sicher überqueren, steile, rutschige Abhänge sicher bewältigen, kreuzen in heiklen Passagen, überqueren von Schneefeldern und vieles mehr.

SAMSTAG, 7. JUNI 2025

KURSORT Meglisalp

ZEIT 08.15 bis 17.00 Uhr

WANDERUNG Wasserauen (868 m) – Seealpsee (1132 m) – Meglisalp (1517 m) – (diverse Übungen) – Schrennenweg – Hütten (1177 m) – Wasserauen (860 m), Wanderzeit ca. 4½ Std., 780 Meter Auf- und Abstieg)

KURSLEITUNG

Urs von Däniken, Wanderleiter mit eidg. FA
Bonifaz Walpen, Wanderleiter mit eidg. FA

KOSTEN CHF 50 für Mitglieder VAW
CHF 65 für Nichtmitglieder, inklusive einfaches Mittagessen im Berggasthaus Meglisalp

ANMELDUNG Montag, 2. Juni 2025, 19.00 Uhr

Urs von Däniken, 079 660 24 92

urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES Detaillierte Informationen sind auf der Website verfügbar oder beim Wanderleiter erhältlich.

www.appenzeller-wanderwege.ch

ENTDECKEN



KODIAK

GEHEMENSAM UNTERWEGS!

Gemeinsam das Appenzellerland, den Alpstein, die nähere oder weitere Umgebung zu Fuss entdecken, die Natur erleben und den Spuren der Menschen nachgehen. Ob Du an einem Angebot aus meinem Programm teilnehmen willst oder ein eigenes Wunschziel mit Deiner Familie oder Deiner Gruppe anpeilst – lass was von dir hören!

Kodiak GmbH / Urs von Däniken / Wanderleiter mit eidg. FA
9043 Trogen / Schweiz / hello@kodiak.swiss / www.kodiak.swiss

Entdecken...

Die Welt der frischen Heilpflanzen in Teufen AR

- Philosophie des Naturheilkunde-Pioniers Alfred Vogel
- neue phytotherapeutische Tipps für Ihre Gesundheit
- Heilpflanzen-Schaugarten
- Rundgang durch das A.Vogel Museum
- A.Vogel Drogerie

Gruppenführung

1½ Std., CHF 14.-/Person,
bis 10 Personen CHF 140.- pauschal

Tipp: Kombinieren Sie Ihren Besuch mit einer Wanderung über den Kräuter- und Erlebnisweg zum Restaurant Waldegg, Dauer ca. 45 Min.

Öffnungszeiten Schaugarten:

Täglich öffentlich und kostenlos zugänglich.

A.Vogel Museum und Drogerie:

Mo – Do 08.00 – 12.00, 13.30 – 17.00 Uhr.

Fr 08.00 – 12.00, 13.30 – 16.00 Uhr.

November – Februar, Montag geschlossen

Anmeldung:

A.Vogel Gesundheitszentrum GmbH

Hätschen, 9053 Teufen AR

Tel. 071 335 66 11

team@gesundheitszentrum-avogel.ch

www.avogel.ch/erlebnisbesuche/teufen



Ihr nächster
Ausflug



Museumssonntag
15.06.25

Museumsnacht
25.10.25



A.Vogel

Leidenschaft für Pflanzen

MÄRLIHAFTE WANDERUNG IN DEN ABEND ZUM HOCHHAMM



	mittel
	4¾ Std
	12,5 km
	661 m
	661 m

**Urnäsch (834 m) – Bindli (855 m) –
Schönau (1004 m) – Hochhamm
(1139 m) – Tüfenberg (1067 m) – Ebeli
(1060 m) – Urnäsch (834 m)**

Der Weg vom Bahnhof Urnäsch führt durchs Dorf bis zum Bindli. Danach säumen verschiedene Figuren und Tiere unseren Weg zum Schönauwald, und in der Streuwiese steht die Märlihütte (vielleicht wird uns hier ja eine Geschichte erzählt). Märlihaft geht es weiter bis zur Schönau. Von da wandern wir bis zum höchsten Punkt, und der Hochhamm ist nicht mehr weit entfernt. Hier geniessen wir einen feinen Znacht und die malerische Rundschau. In den Abend hinein steigen wir wieder hinunter nach Urnäsch.

SAMSTAG, 7. JUNI 2025

TREFFPUNKT

14.45 Uhr
9107 Urnäsch, Bahnhof

RÜCKREISE

21.00 Uhr
9107 Urnäsch, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Bergwirtschaft Hochhamm

LEITUNG

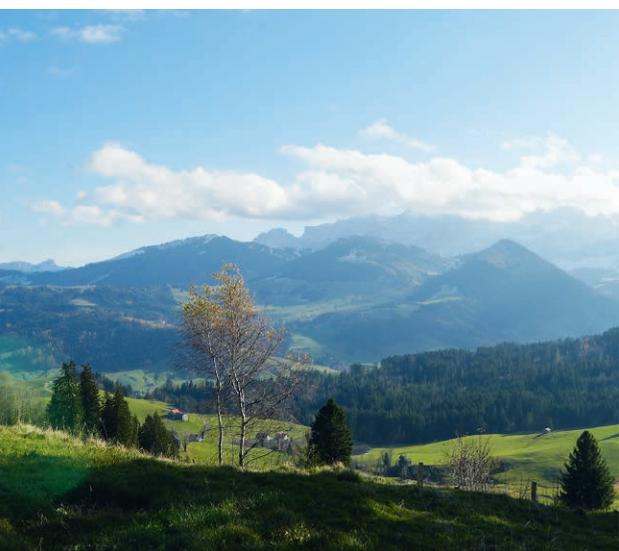
Vreni Schmid, 071 364 22 14, 078 836 61 90
vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 5. Juni 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



AUF DER SPUR VON GREGORIUS AEMISEGGER



	tief
	3¼ Std
	10,6 km
	345 m
	683 m

KULTUR

Hemberg (946 m) – Salomonstempel (1136 m) – Heiterswil (883 m) – Scherrer (987 m) – Tüetlisberg (738 m) – Wattwil (613 m)

Wir wandern ab Hemberg in Begleitung von Irina Bossart, Historikerin, nach Wattwil. Gregorius Aemisegger (1815–1913), Bauer, Laubbursche, Tierfreund, Krankenpfleger, Hausierer, geboren in Hemberg, hatte ein sehr bewegtes und vielseitiges Leben. Aus diesem einfachen, aber beschwerlichen Leben werden wir einige Geschichten erfahren. Im Restaurant Anker, Heiterswil, werden wir bereits zum Essen erwartet. Nach der grossen Pause folgt die zweite Hälfte auf den Spuren von Gregorius Aemisegger.

DIENSTAG, 10. JUNI 2025

TREFFPUNKT

09.30 Uhr

9633 Hemberg, Dorf, Bushaltestelle

RÜCKREISE

16.20 Uhr

9630 Wattwil, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

Einkehr im Restaurant Anker, Heiterswil

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09

urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 8. Juni 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



FRÜHSOMMER IM PIEMONTE

BERGTREKKING ZWISCHEN DOMODOSSOLA UND LAGO D'ORTA



Weitere Infos



mittel-hoch

KODIAK



Pontegrande (Valle Anzasca) (526 m) – Rifugio Alpe Selle (1824 m) – Rimella Chiesa (1216 m) – Forno (Val Strona) (822 m) – Omegna (Lago d'Orta) (300 m)

Dieses Jahr erkunden wir die Berge etwas weiter südlich der Schweizer Grenze. Bei uns eher unbekannt, bietet das nördliche Piemont fantastische Wanderungen zwischen kleinen, malerischen Bergdörfern, durch einsame Täler und über aussichtsreiche Pässe. Um den Einstieg zu erleichtern, reisen wir am Mittwochnachmittag nach Domodossola. Mit dem Bus geht es am nächsten Morgen nach Pontegrande im Valle Anzasca und von dort zu Fuss den Berg hoch zur Alpe Selle. So haben wir genügend Zeit und können den Aufstieg geniessen. Am Samstag steigen wir hinauf zum Passo und erreichen im Val Strona das Dörfchen Forno. Auch hier kehren wir in einem alten Gasthof ein, welcher in der 6. Generation von der gleichen Familie geführt wird. Und überhaupt: Liebhaber von regionalen Köstlichkeiten kommen im Piemont nie zu kurz! Am Sonntag wandern wir dem Val Strona entlang nach Omegna am Lago d'Orta.

Das Trekking verläuft auf guten Bergwanderwegen. Wir werden täglich zwischen fünf und sechs Stunden unterwegs sein, am ersten Tag 1300 m und sonst etwa 800 Höhenmeter im Aufstieg bewältigen.

**MITTWOCH BIS SONNTAG,
11. BIS 15. JUNI 2025**

UNTERKUNFT

Unterkunft in Berghütte und historischen Alberghi im Touristenlager oder Mehrbettzimmern mit Halbpension

LEITUNG

Bonifaz Walpen, 077 522 09 11
bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

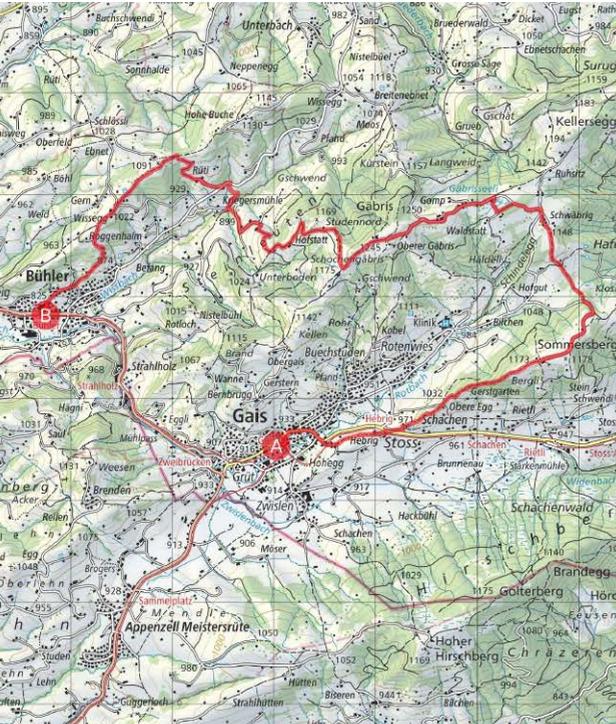
bis Sonntag, 1. Juni 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Die Detailausschreibung ist beim Wanderleiter oder im Internet erhältlich. Eine frühe Anmeldung sichert deinen Platz, die Platzzahl ist beschränkt. Mehrtageswanderungen werden vom Wanderleiter privat organisiert. Der VAW vermittelt lediglich den Kontakt zum Wanderleiter, kann aber in keinem Fall für allfällige Schäden haftbar gemacht werden.
www.appenzeller-wanderwege.ch

AUF DEN SPUREN DES WANDERBÄRS ZWISCHEN GAIS UND BÜHLER



	mittel
	4 ¼ Std
	13,5 km
	663 m
	754 m

**Gais (943 m) – Sommersberg (1173 m) –
Unterer Gäbris (1190 m) – Oberer Gäbris
(1240 m) – Kriegersmühle (899 m) –
Wissegg (1022 m) – Bühler (825 m)**

Wir starten in Gais und folgen anfangs dem Lauraweg. Im Gasthaus «Unterer Gäbris» kehren wir zum Mittagessen ein. Danach folgt der Aufstieg zum «Oberen Gäbris» und von dort der Abstieg zur Kriegersmühle. Ab hier auf Naturwegen vom Wissbach bei der Kriegersmühle hinauf zur Bühlerer Wissegg. Der Verein Appenzeller Wanderwege AR hat die Kulturkommission und die Verantwortlichen der Gemeinde Bühler für die Schaffung dieser neuen Wegverbindung mit dem Wanderbären 2024 ausgezeichnet. Von der Bühlerer Wissegg geht es auf schönem Weg der Krete entlang hinunter nach Bühler.

DIENSTAG, 17. JUNI 2025

TREFFPUNKT

09.48 Uhr, 9056 Gais AR, Bahnhof

RÜCKREISE

16.03 Uhr, 9055 Bühler AR, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

Mittagessen in der Wirtschaft Unterer Gäbris

LEITUNG

Bonifaz Walpen, 077 522 09 11

bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 15. Juni 2025, 19.00 Uhr

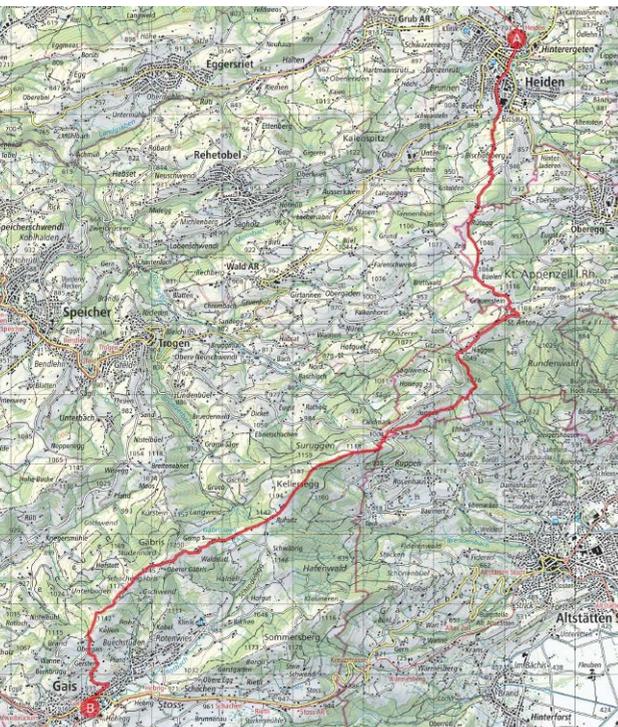
WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Mit dem Wanderbären zeichnen die Appenzell Ausserrhoder Wanderwege eine besondere Leistung für die Verbesserung des Wanderwegnetzes aus, die über die gesetzlich notwendige Aufgabe hinausgeht. Danke der Gemeinde Bühler und der Kulturkommission für diese tolle neue Verbindung! Das spart den Wandernden viel Hartbelag!



GEMEINSAME WANDERUNG MIT BLINDEN UND SEHBEHINDERTEN MENSCHEN


 mittel

 4¾ Std

 15,4 km

 763 m

 644 m


Heiden (793 m) – Bischofsberg (940 m) – St. Anton (1108 m) – Landmark (1004 m) – Gäbrisseeli (1165 m) – Schochengäbris (1175 m) – Gais (916 m)

Ein weiteres Mal begeben wir uns zusammen mit blinden und sehbehinderten Menschen auf eine gemeinsame Wanderung. Diese zeigt nicht nur die Schönheit der Natur für uns Sehende, sondern stärkt auch das Bewusstsein für die Herausforderungen und Möglichkeiten, die blinde und sehbehinderte Menschen erleben. Ein besonderer Teil der Wanderung wird die Verwendung von Simulationsbrillen sein. Diese Brillen ermöglichen es uns, die Welt aus der Perspektive blinder Menschen zu erleben. Durch diese Erfahrung möchten wir das Verständnis und die Empathie füreinander beleben. Einmal mehr wird uns bewusst, wie einfach es ist, mit unseren wachen Augen unterwegs sein zu dürfen!

SONNTAG, 22. JUNI 2025

TREFFPUNKT

08.25 Uhr, 9410 Heiden, Post, Bushaltestelle

RÜCKREISE

16.23 Uhr, 9056 Gais, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

Kaffeehalt St. Anton, Gäbris

LEITUNG Margrit Geel, 079 749 36 55

margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Freitag, 20. Juni 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Teilnehmende mit einer Sehbehinderung werden gebeten, eine Begleitperson mitanzumelden oder uns mitzuteilen, falls wir jemanden zur Verfügung stellen müssten. Für Personen, welche Sehbehinderte oder Blinde regelmässig begleiten möchten, besteht die Möglichkeit, einen Kurs der Schweizerischen Caritasaktion der Blinden (CAB) zu absolvieren.
www.appenzeller-wanderwege.ch



Unterwegs auf dem Eggen Höhenweg

Mit einem Zwischenhalt im Erlebnis Waldegg



Erleben Sie einen Familien- Vereins- oder Schultag im Walderlebnisraum

- ▶ Waldhaus mit guter Infrastruktur, Unterrichtsmaterialien und Spielen
- ▶ Führungen durch Fachleute zu einem Natur-Thema nach Wahl
- ▶ «Naturpfad der Sinne» mit 50 Tafeln, Objekten und einem Barfussweg

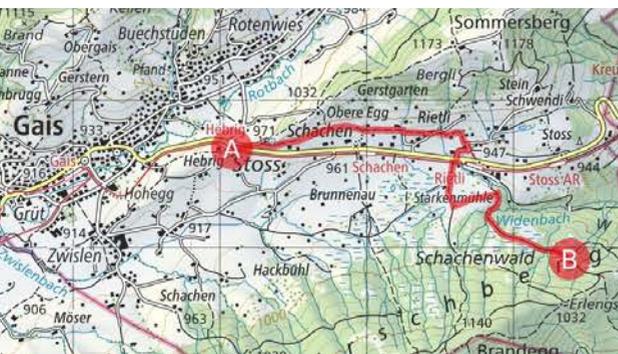


Walderlebnisraum
Gais

Infos und Reservation:
www.walderlebnisraum.ch



GENERATIONEN-WANDERUNG ZUM WALDERLEBNISRAUM GAIS

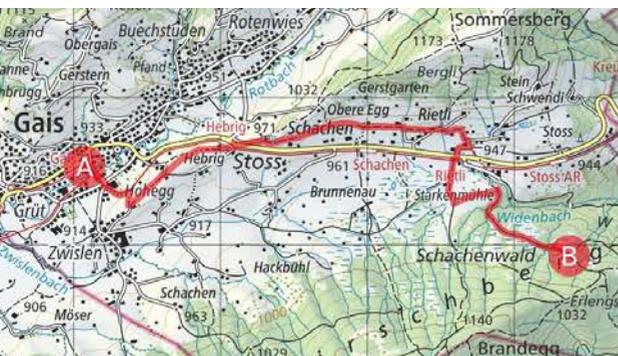


	tief		tief
	1 3/4 Std		2 Std
	3,4 km		4,8 km
	67 m		136 m
	90 m		103 m



■ Haltestelle Hebrig (971m) – Rietli (947m) – Walderlebensraum (950m) – Haltestelle Rietli (947m)

■ Bahnhof Gais (933m) – Hebrig (971m) – Rietli (947m) – Walderlebensraum (950m) – Haltestelle Rietli (947m)



Mit den Grosskindern wandern, etwas Spannendes erleben, ein Feuer machen, das macht Spass. Vom Bahnhof Gais wandern wir auf zwei Routen zum Walderlebensraum. Dort ist Zeit zum Spielen, Feuer zu machen, den Wald zu erleben und Neues über Insekten zu erfahren. Ist auch die gebratene Wurst gegessen, wandern wir zurück zur Haltestelle Rietli. Mit der Heimreise klingt der erlebnisreiche Tag aus.

SAMSTAG, 28. JUNI 2025

TREFFPUNKT

- 10.20 Uhr, 9054 Gais, Bahnhof
- 10.25 Uhr, 9054 Hebrig (Gais), Haltestelle

RÜCKKREISE

- 16.00 Uhr
- 9054 Rietli (Gais), Haltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Vreni Schmid, 071 364 22 14, 078 836 61 90
vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 26. Juni 2025, 19.00 Uhr

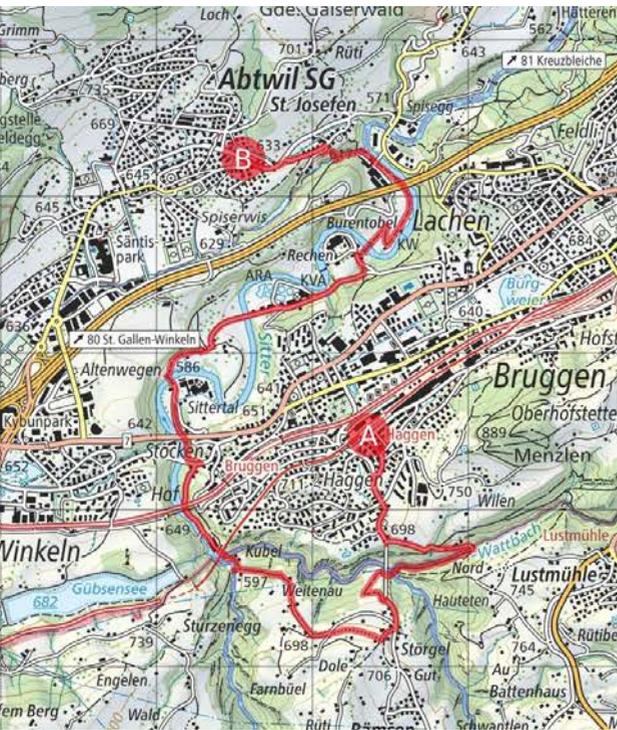
WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Wanderung auf zwei verschiedenen Routen. Bitte gib bei der Anmeldung an, welche Route du gehen möchtest.
www.appenzeller-wanderwege.ch



ST. GALLER BRÜCKENWEG



	tief
	2¾ Std
	9,5 km
	286 m
	322 m

**St. Gallen Haggen (676 m) –
Zweibruggen (718 m) – Kubel (594 m) –
Rechen (574 m) – Abtwil, Grund (640 m)**

Der St. Galler Brückenweg führt vom Südwesten der Stadt durch die Flusslandschaft des Naturschutzgebietes der Sitter- und Wattbachlandschaft. Nebst der schönen Landschaft sind die insgesamt 18 Viadukte, Hängestege, Holz- und Betonbrücken, die Besonderheit dieser gemütlichen Wanderung. An allen Konstruktionen befindet sich eine Informationstafel mit Details zum Bau, dem Baujahr und zur Geschichte. Wir überqueren die Sitter auf der gedeckten Kubelbrücke und machen dort eine Pause. Vorbei an schönen Wiesen erreichen wir die Rechenwaldbrücke. Nun folgt ein kurzer, allerdings unschöner Abschnitt der Kläranlage entlang. Bald kommen wir zum Rechensteg mit einer 65 m langen Hängebrücke, und schon ist unser Ziel im Café Grund erreicht.

DIENSTAG, 1. JULI 2025

TREFFPUNKT

11.18 Uhr
9014 St. Gallen Haggen, Bahnhof

RÜCKREISE

16.22 Uhr
9030 Abtwil, Grund, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Einkehr im Café Grund

LEITUNG

Heidi Köppel, 078 857 13 44
heidi.koeppel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 29. Juni 2025, 19.00 Uhr
WANDERTELEFON 071 552 02 82
www.appenzeller-wanderwege.ch



BESUCH IM VORARLBERG

VON DER AUSSICHTSPLATTFORM KARREN INS BERGDORF EBNIT



	mittel
	3½ Std
	10,3 km
	582 m
	474 m

Karren Bergstation (971 m) – Schuttannen (1143 m) – Schönemannalpe (1384 m) – Fluhereck (1270 m) – Ebnit Heumöseralpe (1072 m)

Eine leichte Bergwanderung im Vorarlberg mit Start auf der Aussichtsplattform Karren in Dornbirn.

Über die lieblichen Alpen sind wir auf guten Wegen mit mässiger Steigung in Richtung Ebnit unterwegs. Entlang des Weges gibt es mehrere Einkehrmöglichkeiten:

Emser Hütte, Pfarrers Äpele, Gasthaus Alpenrose. Ebnit ist ein Bergdorf und eine Walsersiedlung, die in den 1930er Jahren in Dornbirn eingemeindet wurde. Ab Ebnit bringt uns ein Bus auf einer schmalen Strasse zurück nach Dornbirn.

SAMSTAG, 5. JULI 2025

TREFFPUNKT

09.21 Uhr, A-6850 Dornbirn, Karrenbahn Talstation, Bushaltestelle

RÜCKCREISE

16.32 Uhr, A-6850 Dornbirn, Karrenbahn Talstation, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Einkehr entlang des Weges

LEITUNG

Bonifaz Walpen, 077 522 09 11
bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 3. Juli 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Bahnticket: OTV-VVV Kombitageskarte (grenzüberschreitende Ostwindtageskarte lösbar mit SBB-App bis Ebnit Heumöser) 07.25 ab St.Gallen / 08.25 an Dornbirn / 08.45 ab Dornbirn mit Bus / 09.21 an Dornbirn, Karrenbahn Talstation
ID nicht vergessen
www.appenzeller-wanderwege.ch



19. SCHWEIZER WANDERNACHT

WAS, SCHON WIEDER SONNENUNTERGANG?


 mittel

 4½ Std

 15,4 km

 594 m

 675 m

ABENDWANDERUNG


**Gais (910 m) – Sammelplatz (928 m) –
Fuchsenkreuz (1049 m) – Ruine Clanx (1004 m) –
Schlatt (921 m) – Leimensteig (990 m) –
Schönenbühl (836 m) – Teufen (834 m)**

Ab Gais gehen wir über die Hochebene Forren. Das Zwischenziel ist das Höhenkreuz, Fuchsenkreuz, und wir dürfen da schon mal die schöne Weitsicht genießen. Nur kurz später der nächste Höhenpunkt: Die Burg ruine Clanx. Der Weg führt weiter zum Restaurant Leimensteig für eine grössere Pause. Rechtzeitig werden wir für den Sonnenuntergang bereitstehen. Anschliessend folgt noch der kurze Weg zum Bahnhof Teufen.



SAMSTAG, 12. JULI 2025

TREFFPUNKT

15.00 Uhr
9056 Gais, Bahnhof

RÜCKREISE

22.40 Uhr
9053 Teufen, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Restaurant Leimensteig

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09
urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Dienstag, 8. Juli 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Die Anzahl Teilnehmende ist auf 30 Personen beschränkt.

www.appenzeller-wanderwege.ch

19. SCHWEIZER WANDERNACHT VON HOCH ZU HOCH DURCH DIE NACHT



	hoch
	7¼ Std
	23,7 km
	1269 m
	1269 m

NACHTWANDERUNG

**Urnäsch (832 m) – Hochhamm (1188 m) –
Tell (950 m) – Dürrwälder (1209 m) –
Hochalp (1520 m) – Kästliegg (1038 m) –
Urnäsch (832 m)**

Im Schein des vollen Mondes gehts von Hoch zu Hoch – vom Hochhamm zur Hochalp. Wir starten in Urnäsch in der Abenddämmerung und geniessen den Übergang von der Dämmerung zur Vollmondnacht. Schon erreichen wir das erste «Hoch», den Hochhamm.

Nach einem kurzen Abstieg steigen wir zur Hochalp auf. Ab 03.00 Uhr verschwindet der Vollmond hinterm Horizont, sodass wir unsere Stirnlampen einsetzen werden. Auf dem zweiten «Hoch», der Hochalp, nehmen wir uns Zeit, um etwas aus dem Rucksack zu essen. Während unserem Abstieg erleben wir den Sonnenaufgang. Im Bistro 9107, direkt beim Bahnhof Urnäsch, geniessen wir dann ein morgendliches Frühstücksbuffet.

SAMSTAG / SONNTAG, 12./13. JULI 2025

TREFFPUNKT

21.15 Uhr, 9107 Urnäsch, Bahnhof

RÜCKREISE

07.45 Uhr, 9107 Urnäsch, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

Bergrestaurant Hochhamm und
Bistro 9107 beim Bahnhof Urnäsch

LEITUNG

Bonifaz Walpen, 077 522 09 11

bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Samstag, 5. Juli 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

CHF 50 Mitglieder VAW / CHF 60 Nichtmitglieder. Dies beinhaltet die Suppe auf dem Hochhamm und ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inkl. Kaffee im Bistro 9107.

www.appenzeller-wanderwege.ch



VON STARKENBACH ZUM KLANGHAUS TOGGENBURG



	mittel
	3 ¾ Std
	11,3 km
	628 m
	473 m

Starkenbach (894 m) – Schönenboden (1098 m) – Schären (1410 m) – Alp Sella matt (1390 m) – Iltios (1343 m) – Stofel (1259 m) – Höchi (1153 m) – Lisighus (1049 m)

Wir entdecken das neu eröffnete Klanghaus am Schwendisee. Statt den gewohnten Weg zum Klangweg zu nehmen, wandern wir auf einer vielseitigen Strecke durch die wunderbare Natur des Toggenburgs. Über Schönenboden gelangen wir nach Schären, wo wir den höchsten Punkt erreichen. Die Alp Selamatt liegt in Sichtweite. Statt dem Sagenweg entlang gehen wir in Richtung Iltios und begegnen Klanginstallationen. Auf dem Hochplateau des Iltios erwartet uns eine faszinierende Aussicht auf die Churfürsten- und den Alpstein. Weiter gehts zum Schwendisee, wo das Klanghaus Toggenburg auf uns wartet. Hier erfahren wir, wie das Klanghaus als Instrument gebaut wurde und erleben seine reizvollen Klänge.

DONNERSTAG, 17. JULI 2025

TREFFPUNKT

09.03 Uhr, 9656 Alt St. Johann, Starkenbach, Bushaltestelle

RÜCKREISE

16.36 Uhr, 9658 Wildhaus, Lisighus, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Bergrestaurant Iltios

LEITUNG

Fernando Ferrari, 079 439 57 24
fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Dienstag, 15. Juli 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Die Klanghaus Toggenburg Führung kostet CHF 20 pro Person.

www.appenzeller-wanderwege.ch



APPENZELER NATUR ERLEBEN

WANDERUNG ZUM APPENZELER BAUERN


 mittel

 4 Std

 13,1 km

 578 m

 642 m


**Waldstatt (814 m) – Rechberg (873 m) –
Urnäsch Tobel (683 m) – Burggrüne
Urstein (744 m) – Kubel (597 m) – Hüsli-
brugg (609 m) – Battenhof (753 m)**

Die Wanderung zum Bauern ist in Zusammenarbeit mit dem Bauernverband Appenzell Ausserrhoden entstanden und setzt die Arbeit der Bauern in unserer Gesellschaft mit einem Rundgang auf dem Hof Battenhof in den Mittelpunkt unserer Wanderung. Zuerst folgen wir den Wanderwegen von unserem Treffpunkt in Waldstatt über den Rechberg, das Urnäsch Tobel; vielleicht haben wir Zeit, der Burggrüne Urstein einen kurzen Besuch abzustatten. Über die Kubelbrücke gelangen wir auf die andere Seite der Sitter und hoch bis zum Hof Battenhof, wo wir bereits erwartet werden.

SAMSTAG, 26. JULI 2025

TREFFPUNKT

08.34 Uhr

9104 Waldstatt, Bahnhof

RÜCKREISE

16.08 Uhr

9052 Niederteufen, Battenhof, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Andreas Wüst, 076 725 13 56

andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 24. Juli 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

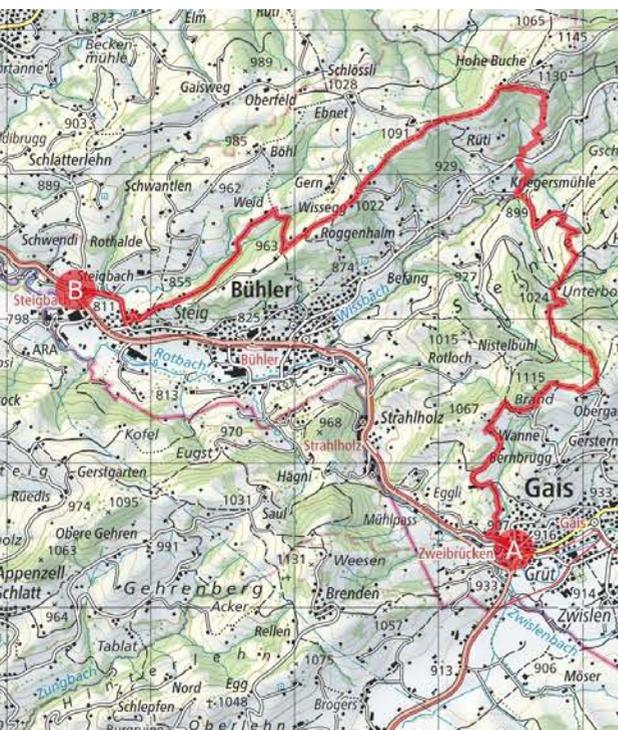
Nach dem Rundgang wird eine kleine Erfrischung angeboten.

Die Anzahl Teilnehmende ist begrenzt.

www.appenzeller-wanderwege.ch



DAS SCHATTENHALB HAT EBENSO VIEL ZU BIETEN



	mittel
	3 ½ Std
	10,2 km
	543 m
	639 m

Zweibrücken (907 m) – Brand (1090 m) – Unterboden (977 m) – Kriegersmühle (899 m) – Batzenhalde (1081 m) – Wisslegg (1022 m) – Nassschwendi (963 m) – Steigbach (811 m)

Viele Menschen kennen das Sonnenhalb (Südseite) der Appenzeller Hügel, doch das Schattenhalb (Nordseite) hat ebenso viel zu bieten. Die Wanderung führt durch die abwechslungsreiche Landschaft des Appenzellerlandes im Schattenhalb. Wir starten in Zweibrücken und folgen dem Weg über Holder, Güteli, Hofstatt und Chriegersmüli am Wissbach. Dieses Tal zwischen Hohe Buche und Gäbris hat eine Geschichte bis ins 12. Jahrhundert. Alte Flurnamen wie Roggenhalm und der Alte Gaisweg, der vom Kloster St. Gallen nach Altstätten führt, sind lebendige Zeugen des Mittelalters. Die Chriegersmüli, ein historischer Ort am alten Saumpfad, diente einst als Herberge für Säumer und Lasttiere. Der Anstieg führt uns zur Batzenhalde und über Weid zur Haltestelle Steigbach.

SONNTAG, 27. JULI 2025

TREFFPUNKT

12.50 Uhr
9056 Zweibrücken (Gais), Haltestelle AB

RÜCKREISE

17.35 Uhr
9055 Steigbach (Bühler), Haltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Fernando Ferrari, 079 439 57 24
fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Freitag, 25. Juli 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



SOMMERPFADE VON DEGERSHEIM ZUM MOOSBAD



	tief
	3 Std
	10,5 km
	406 m
	406 m

Degersheim (799 m) – Mämet Schwil (874 m) – Moosbad (858 m) – Tannen (882 m) – Degersheim (799 m)

Unsere Nachmittagswanderung beginnt in Degersheim, in der hügeligen Landschaft vom westlichen Toggenburg. Die abwechslungsreiche Route führt uns über Mämet Schwil ins Moos, ein idyllisches Hochmoor, und dort zum Restaurant Moosbad. Auf der Sonnenterrasse geniessen wir nach dem Aufstieg gerne ein kühles Getränk oder einen Kaffee. Wir umwandern den Altenberg. Beim Rückweg nach Degersheim bieten sich wunderschöne Ausblicke auf die umliegenden Hügel, bevor wir unsere Runde dort beenden.

MONTAG, 4. AUGUST 2025

TREFFPUNKT

12.45 Uhr

9113 Degersheim, Bahnhof

RÜCKREISE

17.15 Uhr

9113 Degersheim, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

Restaurant Moosbad

LEITUNG

Ruth Rüesch, 079 400 41 15

ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Samstag, 2. August 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch





Just 

ORIGINAL - SINCE 1930

JUST WELT – ENTDECKE DIE HEIMAT DES NATÜRLICHEN WOHLBEFINDENS

Verbinden Sie
Ihre Wanderung
mit einem Besuch
bei uns!



Erlebnistouren

Blicken Sie in der neuen JUST Welt hinter die Kulissen und lernen Sie die Heimat der hochwertigen Kosmetikprodukte kennen.



360° Kino

Auf der interaktiven Edelweisstour besuchen Sie unser modernes 360° Kino und erlangen im Museum spannende Einblicke in die JUST Geschichte. Auf der Arnikatur für Gruppen führt Sie unser Guide persönlich in die Produktion und Sie erfahren Wissenswertes über die Entwicklung und Herstellung der einzigartigen JUST Produkte.



Museum



Produktion

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Walzenhausen.

Kontakt und Voranmeldung

+41 71 886 42 42
justweltteam@just.ch

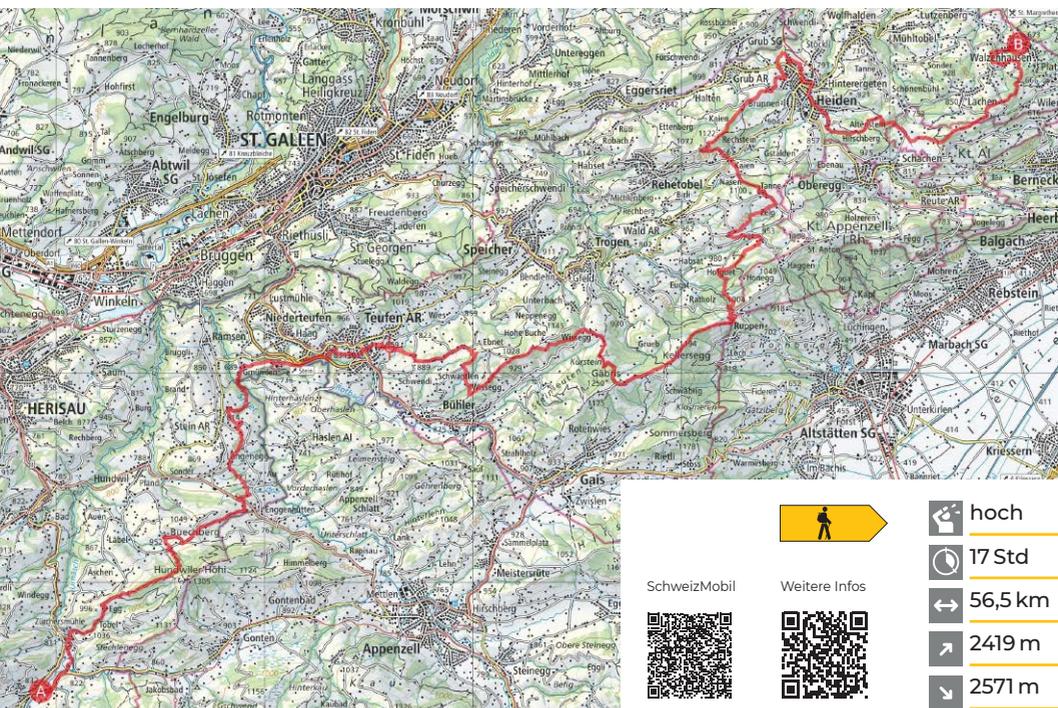


Chrüterforum



www.just.swiss/just-welt

VOM FUSSE DES SÄNTISMASSIVS AUF DIE TERRASSE ÜBER DEM BODENSEE



hoch

17 Std

56,5 km

2419 m

2571 m

SchweizMobil

Weitere Infos



Urnäsch (824 m) – Müllershöhi (1148 m) – Sondernasse (952 m) – Ebne (1007 m) – Tellhüsli (779 m) – Büel (787 m) – Strom (641 m) – Bächli (812 m) – Kalberweid (903 m) – Wisseg/Trogen (1054 m) – Unterer Gäbris (1200 m) – Landmark (1004 m) – Tanne (1077 m) – Kaienspitz (1122 m) – Benzenrüti (902 m) – Heiden (805 m) – Unter Altenstein (881 m) – Gebert (867 m) – Ledi (749 m) – Walzenhausen (673 m)

Die 22-Stunden-Wanderung von Degersheim nach Rheineck ist Geschichte. Doch etwas Neues erwartet dich! Erlebe eine unvergessliche Gruppenwanderung. Gemeinsam starten, unterwegs und am Ziel sein. Diese lange Wanderung richtet sich an alle, die die Strecke als Einheit erleben möchten. Wir lassen niemanden zurück und beenden die Wanderung geschlossen. Zwei Abschnitte werden auf der alten Spur begangen, während alle anderen Wege neu sind. Nach dem Start in Urnäsch gibt es eine feine Suppe im Gasthaus Alpenrose, ein Frühstück in der Wirtschaft Unterer Gäbris und den Mittagslunch auf dem Kaienspitz. In der Badi Ledi in Walzenhausen stossen wir auf unsere Leistung an, bevor wir zur Bergstation der Appenzeller Bahnen weiterwandern. Jeder Teilnehmende erhält beim Start ein Provianttäschchen mit gesunden Snacks.

**FREITAG / SAMSTAG,
8./9. AUGUST 2025**

TREFFPUNKT

20.15 Uhr

9107 Urnäsch, Bahnhof

RÜCKREISE

18.45 Uhr

9428 Walzenhausen, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack und in verschiedenen Gaststätten entlang der Route

LEITUNG

Fernando Ferrari, 079 439 57 24

fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Samstag, 12. Juli 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Detaillierte Informationen zur Strecke, Verpflegung, Anmeldung und zu den Kosten findest du im Internet.

www.appenzeller-wanderwege.ch



FoodTrail

IM APPENZELLERLAND



• GENUSSVOLLE SCHNITZELJAGD

• RÄTSEL LÖSEN

• NASCHEN • GENIESSEN

• SPASS • SPANNUNG



Genuss und Wandern – die
spannende Schnitzeljagd im
Appenzeller Vorderland

Food Trail

www.foodtrail.ch

AUF DER HUNDWILER HÖHE DIE AUSSICHT GENIESSEN



	mittel
	4 ¾ Std
	14,9 km
	812 m
	808 m

**Schwellbrunn Winkfeld (885 m) –
Lärchenberg (969 m) – Zürchersmühle
(811 m) – Egg (953 m) – Hundwiler Höhe
(1296 m) – Chuterenegg (1091 m) –
Gontenbad (884 m)**

Unsere Wanderung zur Hundwiler Höhe, einem der bekanntesten und beliebtesten Wanderziele im Appenzellerland, beginnen wir an der Postautohaltestelle Winkfeld. Wir steigen hinunter zur Brisigmühle, dann gehts über den Lärchenberg zur Zürchersmühle, wo wir die Urnäsch überqueren. Ein Aufstieg von 500 Höhenmetern steht nun an, bevor wir unser Mittagziel Hundwiler Höhe erreichen. Die Aussicht ist einmalig. Gegen Norden erstrecken sich die Hügel des Appenzellerlandes, in der Ferne liegt der Bodensee und im Süden erhebt sich die Alpsteinkette. Nach einer gemütlichen Mittagspause brauchen wir nochmals etwa 1½ Stunden über die Ochsenhöhi und den Himmelberg zu unserem Tagesziel Gontenbad.



DIENSTAG, 12. AUGUST 2025

TREFFPUNKT

09.25 Uhr

9103 Schwellbrunn, Winkfeld, Bushaltestelle

RÜCKREISE

17.03 Uhr

9108 Gontenbad, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

Gasthaus Hundwilerhöhe

LEITUNG

Ruth Rüesch, 079 400 41 15

ruth.ruesch@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 10. August 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch

BERGTREKKING WESTLICHES BERNER OBERLAND

AUF DER VIA ALPINA ÜBER DIE HOHEN PÄSSE



Weitere Infos



KODIAK



Mürren (1638 m) – Sefinafurrga (2611 m) – Gspaltenhornhütte SAC (2455 m) – Hohtürli (Blüemlisalp-hütte) (2778 m) – Oeschinensee (1683 m) (Kandersteg) – Allmenalp (1730 m) – Tschingellochtighore (2734 m) – Chindbettipass (2623 m) – Engstligenalp (1937 m) – Ammertepass (2443 m) – Lenk (1105 m)

Die Via Alpina (SchweizMobil Route 1) durchquert das westliche Berner Oberland auf einer spektakulären Route. Nahe bei den hohen Bergen der Alpenkette, hoch oben in den Bergen und trotzdem auf guten Bergwanderwegen ohne besondere technische Herausforderungen, lässt es sich genussvoll wandern.

Von der Bergterrasse Mürren starten wir den langen Aufstieg zur Sefinafurrga, unserem ersten Höhepunkt. Wir queren hinter dem Pass zur Gspaltenhornhütte, unserem Quartier für diese Nacht. Ammerntags geht es hinunter zum Gamchigletscher und auf der anderen Seite hoch zum zweiten Höhepunkt, dem Hohtürli, dann hinunter zum Oeschinensee und mit der Seilbahn nach Kandersteg. Am Morgen nehmen wir die Seilbahn zur Allmenalp und wandern aussichtsreich über das Tschingellochtighore und den Chindbettipass zur Engstligenalp. Und am letzten Tag geht es über den Ammertepass in die Lenk.

Wir werden auf Bergwanderwegen täglich zwischen fünf und sechseinhalb Stunden unterwegs sein. Dabei bewältigen wir zwischen 1000 und 1300 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Ein sportliches Trekking über hohe Pässe mit fantastischen Ausblicken erwartet dich – wir freuen uns, gemeinsam in den Bergen unterwegs zu sein!

**DONNERSTAG BIS SONNTAG,
14. BIS 17. AUGUST 2025**

UNTERKUNFT

Unterkunft in Hütte und einfachen Gasthäusern im Touristenlager oder Mehrbettzimmer mit Halbpension

LEITUNG

Urs von Däniken, 079 660 24 92
urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

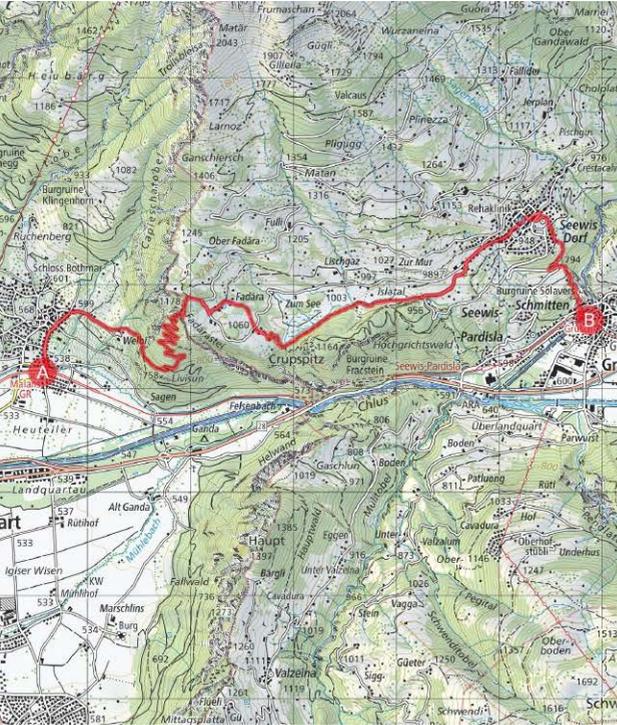
bis Freitag, 18. Juli 2025, 19.00 Uhr
WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Die Detailausschreibung ist beim Wanderleiter oder im Internet erhältlich. Eine frühe Anmeldung sichert deinen Platz, die Platzzahl ist beschränkt.

Mehrtageswanderungen werden vom Wanderleiter privat organisiert. Der VAW vermittelt lediglich den Kontakt zum Wanderleiter, kann aber in keinem Fall für allfällige Schäden haftbar gemacht werden.
www.appenzeller-wanderwege.ch

AUSSICHTSPUNKT FADÄRASTEIN



	mittel
	3 ¾ Std
	10,8 km
	694 m
	601 m

Malans (538 m) – Ober Livisun (823 m) – Fadrästein (1178 m) – Furgga (995 m) – Motschna (956 m) – Seewis Dorf (936 m) – Munza (794 m) – Burgruine Solavers (736 m) – Grösch (630 m)

Die Autobahn A13 Sargans–Landquart ist vielen vertraut, doch der beeindruckende Felskopf Fadrästein oberhalb von Malans in der Bündner Herrschaft ist weniger geläufig. Unsere Wanderung beginnt im Weindorf Malans, wo wir uns auf das Abenteuer einstimmen. Der Wanderweg schlängelt sich hinauf zum Aussichtspunkt Fadrästein, und von dort bewundern wir das atemberaubende Panorama des Bündner Rheintals und die Gipfel des Chimispietz und Calanda. Auf dem Weg nach Furgga und Motschna erfreuen wir uns an der bunten Vielfalt der Wald- und Wiesenblumen. Wir durchqueren das geschichtsträchtige Dorf Seewis, das sich vom Bauerndorf zum beliebten Kurort entwickelte und machen hier Mittagshalt. Nach der Pause setzen wir unsere Wanderung fort, erreichen die Ruine Solavers und etwas später Grösch, wo unsere Wanderung endet.

DONNERSTAG, 21. AUGUST 2025

TREFFPUNKT

08.47 Uhr, 7208 Malans, Bahnhof

RÜCKKREISE

15.36 Uhr, 7214 Grösch, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

Dorfbeiz Chesa in Seewis

LEITUNG

Fernando Ferrari, 079 439 57 24

fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Dienstag, 19. August 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



B
Breitenmoser
GENUSS AUS APPENZELL

Wanderbegleiter

online unter



Fachgeschäfte in
Appenzell | Teufen | Gais | Rorschacherberg

WANDERTAGE HASLITAL



Das Haslital ist eine weniger bekannte Gebirgsregion, die eine Vielzahl von Touren und Aktivitäten ermöglicht. Die Postautos ins Rosenlauri, in Richtung Furka- und Sustenpass oder die Seilbahnen auf den Hasliberg eröffnen unzählige Möglichkeiten für fantastische Wanderungen. Eine eindrucksvolle, weniger bekannte Bergregion erwartet Wandernde mit unterschiedlichen Leistungsniveaus.

Ausgehend von den Talorten Innertkirchen und Meiringen erwarten uns ursprüngliche Landschaften mit Ausblicken auf Felstürme, Schneeberge und Seen! Sei es eine Wanderung im Rychenbachtal über Rosenlauri und Schwarzwaldalp, eine Tour über die Axalp oder die Wandelalp hoch über dem Brienzensee – überall geniessen wir fantastische Aussichten und eine unvergessliche Natur. Das Gebiet bietet auch weniger sportlichen Wandernden wunderbare Möglichkeiten. Mit den Bergbahnen erreichen wir die Ausgangspunkte für aussichtsreiche Höhenwege oder wandern den Tälern oder Seen entlang. In Innertkirchen logieren wir in zwei guten Hotels, die uns einen freundlichen Service bieten. Das Abendessen nehmen alle gemeinsam im Hotel Urweider ein, das für seine gute Küche bekannt ist. Täglich bieten wir Wanderungen in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden an, so dass für alle etwas dabei ist. Und täglich kannst du auswählen – mal mehr Kilometer und Höhenmeter, mal weniger – ganz nach Lust und Formstand!



Weitere Infos



tief – mittel


KODIAK



**MONTAG BIS DONNERSTAG,
25. BIS 28. AUGUST 2025**

UNTERKUNFT

Hotel Urweider / Hotel Hof und Post, Innertkirchen, Doppelzimmer mit Halbpension, Einzelzimmer gegen Aufpreis

LEITUNG

Urs von Däniken, 079 660 24 92
Margrit Geel, Vreni Schmid, Bonifaz Walpen
urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Freitag, 18. Juli 2025, 19.00 Uhr

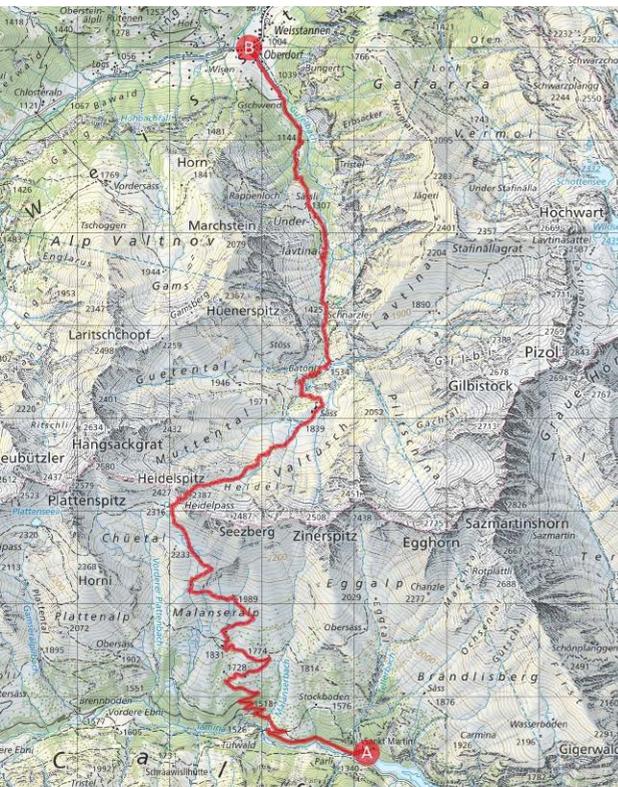
WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Die Detailausschreibung ist beim Wanderleiter oder im Internet erhältlich. Eine frühe Anmeldung sichert deinen Platz, die Platzzahl ist beschränkt.

Mehrtageswanderungen werden vom Wanderleiter privat organisiert. Der VAW vermittelt lediglich den Kontakt zum Wanderleiter, kann aber in keinem Fall für allfällige Schäden haftbar gemacht werden.
www.appenzeller-wanderwege.ch

VOM CALFEISEN- INS WEISSTANNENTAL


 hoch

 6 Std

 14,7 km

 1105 m

 1452 m

**St. Martin (1350 m) – Schwamm (1477 m) –
Obere Böden (1831 m) – Heidelpass
(2387 m) – Alp Valtütsch (1820 m) –
Batöni (1534 m) – Weissstannen (1004 m)**

Der Weg von der kleinen Walsiedlung St. Martin, am Ende der Strasse im Calfeisen- tal hoch zum Heidelpass und hinunter nach Weissstannen im gleichnamigen Tal, hat es in sich. Da ist vor dem Mittagessen ein steiler, stetiger Anstieg zu bewältigen; die Tiefblicke zum Gigerwaldsee und die Aussicht auf die Berge rundherum sind fantastisch. Dann geht es hinunter über Alpweiden zum Batöni, dem Zusammenfluss der Bäche aus dem Valtütsch, dem Piltschina, dem Muttental und dem Gue- tental. Damit nicht genug: Jeder der Bäche bildet einen fantastischen Wasserfall, und wir überqueren das Ganze auf einer Hängebrücke. Dann geht es gemütlich das Tal hinaus bis nach Weissstannen, wo wir im Gemslì (endlich) einkehren können.

SAMSTAG, 30. AUGUST 2025

TREFFPUNKT

07.00 Uhr, 7310 Bad Ragaz, Bahnhof

RÜCKREISE

16.43 Uhr

7326 Weissstannen, Oberdorf, Bushaltestelle

VERPFLEGE

aus dem Rucksack

LEITUNG

Urs von Däniken, 079 660 24 92

urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch

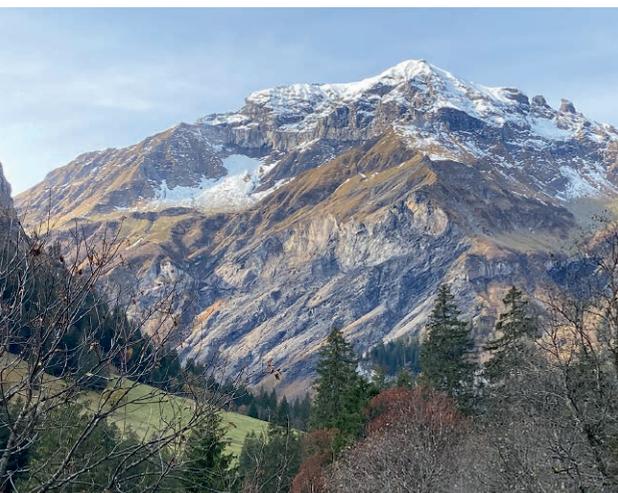
ANMELDUNG

bis Donnerstag, 28. August 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Von Bad Ragaz nach St. Martin im Calfeisen- tal fahren wir mit einem Privattaxi; Kosten pro Person CHF 15. Die Zahl der Teilneh- menden ist auf 15 beschränkt. Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich!
www.appenzeller-wanderwege.ch



SPÄTSOMMER AM BODENSEE



	tief
	3 ¼ Std
	13,2 km
	143 m
	139 m

Kesswil (405 m) – Hefenhofen (460 m) – Güttingerwald (491 m) – Bleihof (497 m) – Altnau (410 m)

Unsere Wanderung zwischen See und Wald starten wir im hübschen Dorf Kesswil. Nach wenigen Minuten führt uns der Seebeerenweg entlang den Kesswiler Obstplantagen, wo Anfang September die Apfelernte begonnen hat. Wir wandern auf dem Altnauer Apfelweg Richtung Güttinger Wald mit herrlicher Aussicht auf den Bodensee. Im Wald stehen noch einige sehr alte Bäume, darunter die mehr als 150 Jahre alte «Vier-eiche». Den Wald verlassen wir erst kurz vor Altnau, wo wir im Oberdorf unseren Zvierihalt in der Bäckerei Kunz machen. Anschliessend wandern wir noch 20 Minuten hinunter durch das schöne Städtchen Altnau zum Bahnhof am See.

DIENSTAG, 2. SEPTEMBER 2025

TREFFPUNKT

12.25 Uhr
8593 Kesswil, Bahnhof

RÜCKREISE

17.29 Uhr
8595 Altnau, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Bäckerei Kunz, Altnau

LEITUNG

Ruth Rüesch, 079 400 41 15
ruth.rueesch@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 31. August 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



VON DER RHEINSLUCHT AN DIE RABIUSA


 mittel

 4 ¼ Std

 12,9 km

 651 m

 624 m

Trin Station (609 m) – Puz da Mattaus (900 m) – Parstogn Davon (877 m) – Chera (737 m) – Versam (908 m) – Versam-Safien (635 m)

Sobald die RHB weitergefahren ist, dürfen wir über die Gleise und den Rhein schreiten. Schnell kommt der erste Anstieg. Im kühlen Wald lässt es sich gut wandern. Sobald wir die Höhe von 800 Metern erreicht haben, geht es nur noch sanft höher, auch immer mit schöner Sicht in die Rheinschlucht. Bevor wir die Rabiusa queren können, müssen wir ins Versamer Tobel, und wir betreten somit den Naturpark Beverin. Ab Versam gehts nur noch runter, runter in die Rheinschlucht zum Vorderrhein.

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER 2025

TREFFPUNKT

09.15 Uhr

7014 Trin, Bahnhof

RÜCKREISE

16.35 Uhr

7104 Versam-Safien, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

Restaurant Rössli, Versam

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09

urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 4. September 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



NIGHTSHOPPING BEI UNSEREM PARTNER ZUBI IN HERISAU



Unser Partner Zubi lädt uns zum Shoppen ein

Für einmal lassen wir Wanderschuhe, Stöcke und Rucksack zu Hause und freuen uns auf das Nightshopping im Ausgangstenu bei unserem Partner Zubi an der Alpsteinstrasse 83 in Herisau.

Zu Beginn erfahren wir viel Wissenswertes über das Ausrüstungshaus Zubi, anschliessend steht uns das ganze Geschäft zum Stöbern, Anprobieren und Kaufen zur Verfügung. Zubi gewährt uns an diesem Abend auf das ganze Sortiment 15% Rabatt, da fällt einem das Einkaufen nicht mehr schwer. Zwischendurch wird uns ein genüsslicher Apéro offeriert.

MITTWOCH, 10. SEPTEMBER 2025

TREFFPUNKT

19.00 Uhr
9100 Herisau, Zubi Alpsteinstrasse 83

RÜCKREISE

ca. 21.30 Uhr
9100 Herisau, Zubi Alpsteinstrasse 83

ANMELDUNG

bis Montag, 8. September 2025, 19.00 Uhr
Margrit Geel, 079 749 36 55

margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Dieser Event ist für Mitglieder der Appenzeller Wanderwege reserviert. Die Personenzahl ist begrenzt.
www.appenzeller-wanderwege.ch

THURGAUER JUBILÄUMS-WANDERTAG IN BUSSNANG



tief-



hoch

Öffentlicher Jubiläums-Wandertag in Bussnang (Schulanlage Hohenalber)

Sechs geführte Wanderungen

keine Anmeldung nötig

Individuelle Wanderung zum Festplatz

möglich/erwünscht

Festbetrieb mit Markt und Unterhaltung

von 11 bis 17 Uhr

Shuttle-Betrieb nach Weinfeldern

SAMSTAG, 13. SEPTEMBER 2025

TREFFPUNKT

11.00 Uhr
9565 Bussnang, Schulanlage Hohenalber

RÜCKREISE

17.00 Uhr
9565 Bussnang, Schulanlage Hohenalber

ANMELDUNG

keine Anmeldung erforderlich

INFORMATIONEN 052 224 78 01

BESONDERES

Einige Wochen vor dem Anlass wird die Information unter www.thurgauer-wanderwege.ch aufgeschaltet.

S'BLÖÖ

ÖÖTERLI-
WASSER US
APPENZELL



FLAUDER.CH

ZWEITAGESWANDERUNG GLARNER FREIBERGE



Weitere Infos



1. TAG



hoch



5 Std



9,5 km



1172 m



380 m

2. TAG



hoch



6 Std



15,5 km



640 m



1430 m



TAG 1: Bergstation Elm Ampächli (1484 m) – Chüebodensee (2046 m) – Wildmaadfurgeli (2292 m) – Leglerhütte SAC (2272 m)

TAG 2: Leglerhütte – Chalchstöckli (2505 m) – Richetlipass (2261 m) – Skihütte Obererbs (1690 m) – Bergstation Elm Ampächli (1484 m)

Die Glarner Freiberge, das älteste Jagdbanngebiet der Schweiz, mit dem Kärpf als dominierenden Gipfel in der Mitte, bilden die Kulisse unserer Zweitageswanderung. Wir übernachten in der Leglerhütte SAC. Die Glarner Geschichte hält viele Überraschungen bereit, und die abendliche Aussicht von der Leglerhütte ins Haupttal und zum Alpenhauptkamm ist beeindruckend. Während der zwei Tage umrunden wir den Kärpf. Die Wanderung beginnt und endet in Elm im Kanton Glarus.

FREITAG/SAMSTAG, 12./13. SEPTEMBER 2025

TREFFPUNKT

08.55 Uhr

8767 Elm, Sportbahnen, Bushaltestelle

RÜCKREISE

16.55 Uhr

8767 Elm, Sportbahnen, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

Leglerhütte SAC

LEITUNG

Martin Keller, 079 669 75 40

martin.keller@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Dienstag, 9. September 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

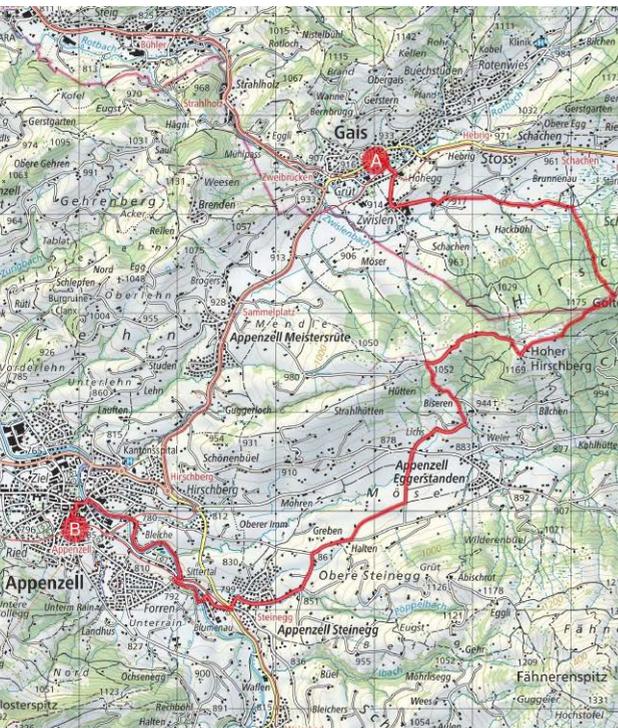
BESONDERES

Maximal 7 Teilnehmende

Die Detailausschreibung ist beim Wanderleiter oder im Internet erhältlich. Eine frühe Anmeldung sichert deinen Platz, die Platzzahl ist beschränkt. Mehrtageswanderungen werden vom Wanderleiter privat organisiert. Der VAW vermittelt lediglich den Kontakt zum Wanderleiter, kann aber in keinem Fall für allfällige Schäden haftbar gemacht werden.

www.appenzeller-wanderwege.ch

HÜGELIGE APPENZELLER-TOUR



	mittel
	3 ¾ Std
	13,3 km
	327 m
	460 m

Gais (915 m) – Langmoos (1065 m) – Nisplismoods (1147 m) – Hoher Hirschberg (1169 m) – Biseren (982 m) – Steinegg (799 m) – Appenzell (785 m)

Nach dem Start beim Bahnhof Gais wandern wir gemütlich auf einem schönen Wiesenweg nach Langmoos. Ab hier führt ein etwas steiler Waldanstieg nach Coltersberg. Vorbei an einem Rastplatz mitten im Wald erreichen wir bald unser Ziel. Auf dem Hohen Hirschberg geniessen wir unseren mitgebrachten Zmittag oder etwas aus der Hirschbergküche. Zugleich haben wir eine wunderbare Aussicht ins Alpsteingebirge, Richtung St. Gallen und ins Österreichische. Nach der verdienten Rast gehts abwärts Richtung Appenzell, und neben der Sitter marschieren wir ins schöne Dörfli ein.

**DONNERSTAG,
18. SEPTEMBER 2025**

TREFFPUNKT

09.49 Uhr
9056 Gais, Bahnhof

RÜCKKREISE

16.00 Uhr
9050 Appenzell, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Gasthaus Hoher Hirschberg

LEITUNG

Heidi Köppel, 078 857 13 44
heidi.koepfel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

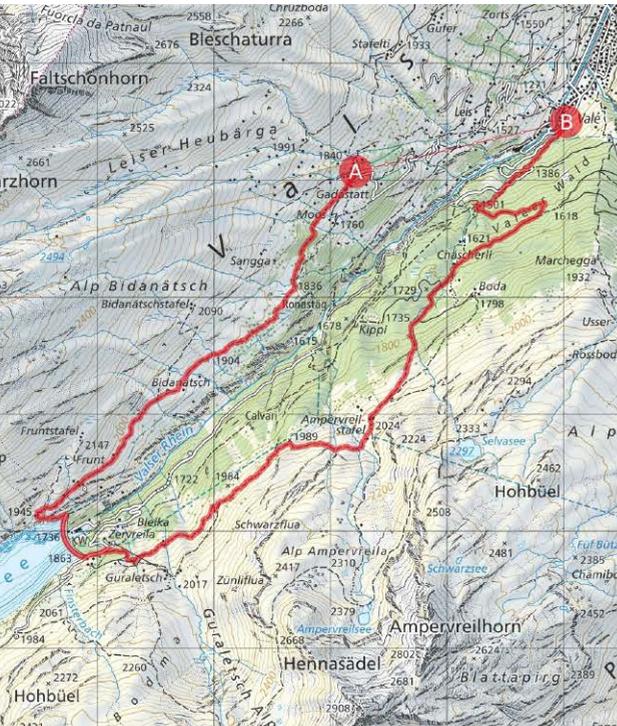
bis Dienstag, 16. September 2025, 19.00 Uhr
WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Für Interessierte besteht die Möglichkeit das schöne Städtchen Appenzell, im Anschluss an die Wanderung, zu besichtigen.
www.appenzeller-wanderwege.ch



AUF DEM PANORAMAWEG ZUM ZERVREILA STAUSEE



	mittel
	4½ Std
	13,4 km
	508 m
	1039 m

**Gadastatt (1817 m) – Kristalloch (1836 m)
– Bärgmatt (1945 m) – Bogenstaumauer
Zervreila (1863 m) – Ampervreila (2024 m)
– Chrüzli (1860 m) – Grünawasa (1501 m) –
Fawald (1386 m) – Vals (1290 m)**

Wir fahren in Vals mit der Gondelbahn nach Gadastatt (gratis) und gelangen mühelos nach Zervreila, begleitet von einem beeindruckenden Panorama. Die Wanderung führt durch Moorlandschaften und malerische Alpweiden. In Frunt entdecken wir die 1754 erbaute Kapelle St. Anna, die einen herrlichen Blick auf den Zervreila-Stausee bietet. Dort erhalten wir Wissenswertes über Zervreila. Hinter dem See ragt das 2821 Meter hohe Zervreilahorn, auch als «Bündner Matterhorn» bekannt, empor. Auf der Sonnenterrasse des Panoramarestaurants Zervreila erwärmen wir uns und geniessen die Aussicht auf die Umgebung. Für den Rückweg wählen wir den Weg über die Alp Ampervreila, der durch schattige Waldwege und steilere Abschnitte führt und immer wieder interessante Entdeckungen bereithält.



SAMSTAG, 20. SEPTEMBER 2025

TREFFPUNKT

10.15 Uhr, 7131 Vals, Parkplatz Bergbahnen, Bushaltestelle

RÜCKKREISE

16.21 Uhr, 7131 Vals, Parkplatz Bergbahnen, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Restaurant Zervreila

LEITUNG

Fernando Ferrari, 079 439 57 24
fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 18. September 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch

DREI KAPUZINER MIT DEM SCHÖNBERG



 mittel

 5 Std

 12,4 km

 780 m

 780 m

Malbun (1600 m) – Sassförlke (1786 m) – Stachlerkopf (1972 m) – Drei Kapuziner (2085 m) – Schönberg (2104 m) – Malbun (1600 m)

Wir wandern von Malbun auf den Schönberg im Fürstentum Liechtenstein. Mit herrlichen Wiesen geschmückt, ermöglicht der Gipfel dank seiner Lage inmitten der Liechtensteiner Alpenwelt einen unvergesslichen Ausblick auf die Gipfel und Täler des Fürstentums und der Nachbarländer Schweiz und Österreich. Der Rückweg führt uns oberhalb der Bärgischöpf und durch die Bergleswes zurück nach Malbun.

SONNTAG, 28. SEPTEMBER 2025

TREFFPUNKT

09.43 Uhr

FL-9497 Malbun, Jöraboda, Bushaltestelle

RÜCKREISE

16.18 Uhr

FL-9497 Malbun, Jöraboda, Bushaltestelle

VERPFLEGEUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Peter Hensel, 079 205 58 89

peter.hensel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

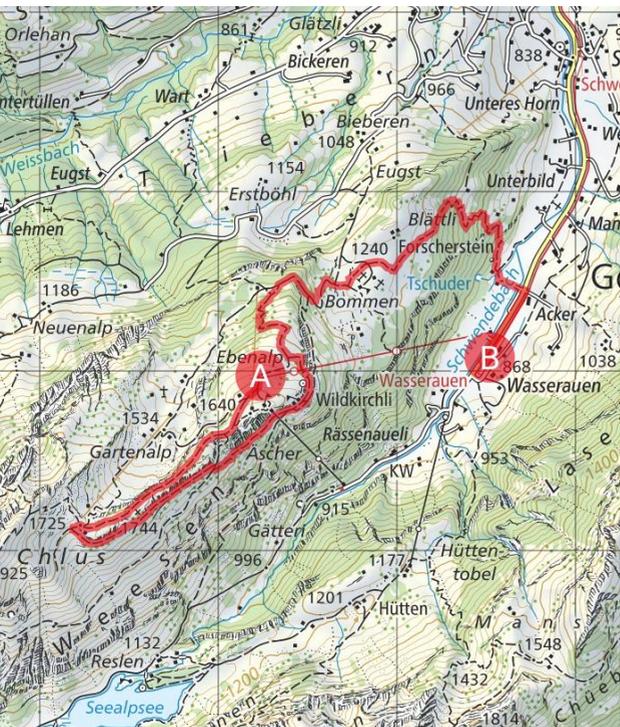
bis Freitag, 26. September 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



DER ÄSCHER – EIN MUSS FÜR JEDEN WANDERTOURISTEN



 mittel

 2¾ Std

 7,6 km

 252 m

 970 m

Ebenalp (1531 m) – Chlus (1724 m) – Äscher (1455 m) – Bommen (1237 m) – Wasserauen LSB (868 m)

Als erstes fahren wir mit der Luftseilbahn auf die Ebenalp. Dann folgen wir dem gut ausgebauten Weg über die Gartenalp zur Chlus – mit Sicht bis hinaus zum Bodensee. Auf Chlus wechseln wir die Seite und schauen hinüber zur Marwees und Seealp. Im Äscher schalten wir eine Pause ein und wandern danach über Alp Bommen hinunter, über den Schwendebach, wieder nach Wasserauen.

Es besteht die Möglichkeit, vom Äscher auf die Ebenalp zu gehen und die Talfahrt mit der LSB zu geniessen (Wanderzeit minus eine Stunde).

DIENSTAG, 7. OKTOBER 2025

TREFFPUNKT

11.00 Uhr
9057 Wasserauen, Bahnhof

RÜCKREISE

16.00 Uhr
9057 Wasserauen, Bahnhof

VERPFLEGUNG
aus dem Rucksack
Gasthaus Äscher

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09
urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 5. Oktober 2025, 19.00 Uhr
WANDERTELEFON 071 552 02 82
www.appenzeller-wanderwege.ch



UNTERWEGS AUF DER NEUEN KULTURSPUR APPENZELLERLAND



KULTUR

 mittel

 4¾ Std

 16,3 km

 548 m

 828 m

Rehetobel (954 m) – Kaisenspitze (1122 m) – Benzenrüti (902 m) – Heiden (793 m) – Hirschberg (889 m) – Najenriet (801 m) – Dornesslen (847 m) – Gebert (867 m) – Walzenhausen (673 m)

Es ist vieles neu auf der Kulturspur Appenzellerland, der Route 22 in SchweizMobil. Neu führt sie vom Etappenort Heiden nicht mehr hinunter nach Rheineck, sondern über die Hügel nach Walzenhausen. Wir wandern von Rehetobel über den Panoramaweg zum vielleicht schönsten Aussichtspunkt der ganzen Route 22, den Kaien. Von dort geht es hinunter nach Heiden und dann auf dem neuen Teil der Kulturspur nach Walzenhausen. Unterwegs gibt es viel zu entdecken; auf der Kulturspur werden die Kulturobjekte und deren Geschichten erläutert. Ein Höhepunkt ist bestimmt auch die abschliessende Fahrt mit dem «Lisel», dem historischen Triebwagen der Appenzeller Bahnen, nach Rheineck. Komm mit und entdecke die Kultur des Appenzellerlands ganz neu!

SAMSTAG, 11. OKTOBER 2025

TREFFPUNKT

09.15 Uhr
9038 Rehetobel, Dorf, Bushaltestelle

RÜCKCREISE

16.15 Uhr
9428 Walzenhausen, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Hotel Linde, Heiden

LEITUNG

Urs von Däniken, 079 660 24 92
urs.vondaniken@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 9. Oktober 2025, 19.00 Uhr
WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Der VAW hat die Kulturspur in diesem Jahr erneuert. Wir werden anhand der Bescribe unterwegs die Kulturhighlights am Weg erkunden und erleben.

www.appenzeller-wanderwege.ch

VOM SCHWARZEN BÄREN NACH BÜHLER


 mittel

 3 Std

 9,8 km

 462 m

 438 m

Schwarzer Bären (854 m) – Oberer Horst (987 m) – Almenweg (913 m) – Neppenegg (1048 m) – Hohe Buche (1130 m) – Wissegg/Bühler (1022 m) – Rähn (910 m) – Schützenberg (870 m) – Bühler (825 m)

Der Ausgangspunkt der Wanderung ist die Haltestelle Schwarzer Bären. Wer kennt ihn nicht, den Wenigerweier, das Naherholungsgebiet der Stadt St. Gallen! Von hier aus zielen wir auf den Oberen Horst, wo sich der Wanderweg Waldegg – Vögelinsegg kreuzt. Ist die Kante erreicht, öffnet sich der Blick auf den Alpenstein und die vorgelagerten Hügel und Dörfer. Über die Hintere Ebni geht es hinunter zum Almenweg, dann steigt der Weg zur Neppenegg hoch, vorbei an der Hohen Buche, über die Wissegg, zur Nassschwendi und zum Rähn. Während einer Erfrischungspause werden die Teilnehmenden kurz über die Aufwertung der Sumpfwiese auf dem Rähn und deren Bedeutung für die Biodiversität informiert. Schliesslich führt der Weg in wenigen Minuten zum Bahnhof Bühler.

DONNERSTAG, 16. OKTOBER 2025

TREFFPUNKT

13.08 Uhr

9011 St. Gallen, Schwarzer Bären, Haltestelle

RÜCKREISE

18.03 Uhr, 9055 Bühler, Bahnhof

VERPFLEGEUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Fernando Ferrari, 079 439 57 24

fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Dienstag, 14. Oktober 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Das Feuchtgebiet auf dem Rähn in Bühler wurde im Herbst 2024 unter der Leitung der Fachstelle Natur und Landschaft AR und mit verschiedenen Spezialisten aufgewertet. www.appenzeller-wanderwege.ch



HOPPIHOO DURCH DEN HERBSTWALD



	tief
	3 ¼ Std
	10,5 km
	399 m
	399 m

**Stein am Rhein (401m) – 5-Minuten-
höhle (450m) – Burgstelle Wolkenstein
(584m) – Ärgete (540m) – Restaurant
Burg Hohenklingen (591m) – Stein am
Rhein (401m)**

Wir überqueren den Rhein und folgen diesem einige Meter. Nachdem wir die Häuser und Häuschen verlassen, kommen wir schon in den Sandsteinhöhlen an. An Hoppihoo vorbei zur Burgstelle Wolkensteinerberg. Durch den herbstlichen Wald gehend, erreichen wir die Burg Hohenklingen, gerade richtig für eine schöne Pause. Jetzt nur noch die Aussicht geniessen und zurück zum Bahnhof.

**DONNERSTAG,
23. OKTOBER 2025**

TREFFPUNKT

10.00 Uhr

8260 Stein am Rhein, Bahnhof

RÜCKREISE

15.00 Uhr

8260 Stein am Rhein, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

Burg Hohenklingen

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09

urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Dienstag, 21. Oktober 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Taschenlampen zur Erkundung der Höhle mitnehmen!

www.appenzeller-wanderwege.ch



UNSICHERHEIT, SCHWINDEL UND HÖHENANGST ANGEHEN



Verunsicherung, mangelnde Trittsicherheit, Schwindel und Höhenangst sowie deren Symptome und Erscheinung erkennen

Einigen von euch sind Schwindel und Höhenangst im Gebirge ein Begriff. Es wird dann gefährlich und wir können die Wanderung nicht mehr geniessen, müssen eventuell umkehren und sind verunsichert. Dieser Kurs zeigt Wege, wie mit der Angst umgegangen werden kann. In der Gruppe üben wir in Theorie und Praxis, wie wir auf Wanderungen mit spezifischen Techniken der Angst und Unsicherheit begegnen können. Lara Mandioni, Wanderleiterin mit eidg. FA, wird uns durch den Tag begleiten.

KURSHALTE

Verunsicherung, mangelnde Trittsicherheit, Schwindel und Höhenangst sowie deren Symptome und Erscheinungen erkennen. Anhand simpler Prinzipien der Hirnforschung verstehen, wie der Körper in solchen Momenten funktioniert und wie eben nicht. Unsicherheit und Höhenangst mit einfachen und gezielten Instrumenten, mental und beim Gehen angehen.

**SAMSTAG,
25. OKTOBER 2025**

KURSORT Hotel Heiden, 9410 Heiden

ZEIT 08.45 bis 16.30 Uhr

WANDERUNG

Leichte Wanderung, um zu üben und Gelerntes umzusetzen

KURSLEITUNG

Lara Mandioni, Wanderleiterin mit eidg. FA

KOSTEN

CHF 80 für Mitglieder VAW

CHF 95 für Nichtmitglieder

Bitte in bar und passend vor Ort bezahlen

ANMELDUNG bis Montag, 20. Okt. 2025, 19.00 Uhr

Andreas Wüst, 076 725 13 56

andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES Der Tageskurs findet bei jedem Wetter statt. Persönliches Notizmaterial mitnehmen. Detaillierte Informationen sind auf der Webseite verfügbar oder beim Wanderleiter erhältlich. www.appenzeller-wanderwege.ch

RAIFFEISEN

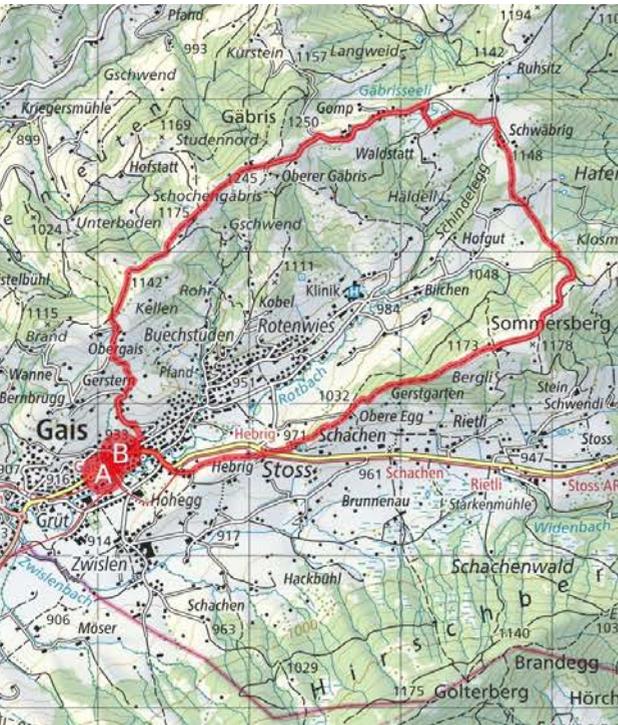
MEMBER
PLUS



Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr und bezahlen weniger.

Gratis in über 500 Museen. Konzerte, Events und Skitickets mit bis zu 50% Rabatt. Mehr erfahren unter: raiffeisen.ch/memberplus

AUF DEN GAISER HAUSBERG



 tief

 3 ¼ Std

 10,3 km

 470 m

 470 m



Gais (933 m) – Sommersberg (1173 m) – Gäbris (1245 m) – Gais (933 m)

Von der Hohegg und dem Hebrigg genießen wir den Blick zurück auf das Dorf Gais, bevor wir im Wald zum Sommersberg aufsteigen. Hier wird der Blick frei zum Alpstein und zum Gäbris, unserem nächsten Ziel. Durch ein Moor und vorbei am Gabissee erreichen wir unseren Picknickplatz auf dem Gäbris. Unser Abstieg auf dem Grat gibt den Blick wieder frei zum Dorf Gais, unserem Ziel.

SONNTAG, 26. OKTOBER 2025

TREFFPUNKT

09.50 Uhr

9054 Gais, Bahnhof

RÜCKREISE

15.30 Uhr

9054 Gais, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Vreni Schmid, 071 364 22 14, 078 836 61 90

vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Freitag, 24. Oktober 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Teilnehmende mit einer Sehbehinderung werden gebeten, eine Begleitperson mitanzumelden oder uns mitzuteilen, falls wir jemanden zur Verfügung stellen müssten.
www.appenzeller-wanderwege.ch



ÜBER DEM NEBEL UND DEM BODENSEE



	tief
	3 ¼ Std
	12 km
	274 m
	666 m

Heiden Post (800 m) – Frauenrütli (797 m) – Rossbüchel (910 m) – Spitze (874 m) – St. Anna-Schloss (569 m) – Rorschach-Stadt (410 m)

Bald nach dem Start gehts über die eindrucksvolle Hängebrücke und dann gleich rauf zum Rossbüchel. Ab jetzt mit freier Sicht über den Bodensee. Die Wanderung führt vorbei am Startplatz der Paragleiter, Richtung Feldmoos und Würzwallen zum Wittobel. Später wandern wir weiter hinunter über den Rorschacherberg zum St. Annaschloss und vorbei am ehemaligen Kloster Marienberg zum Bahnhof Rorschach Stadt.

DIENSTAG, 4. NOVEMBER 2025

TREFFPUNKT

10.30 Uhr

9410 Heiden, Post, Bushaltestelle

RÜCKREISE

15.00 Uhr

9400 Rorschach Stadt, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Urs Manser, 079 247 81 09

urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

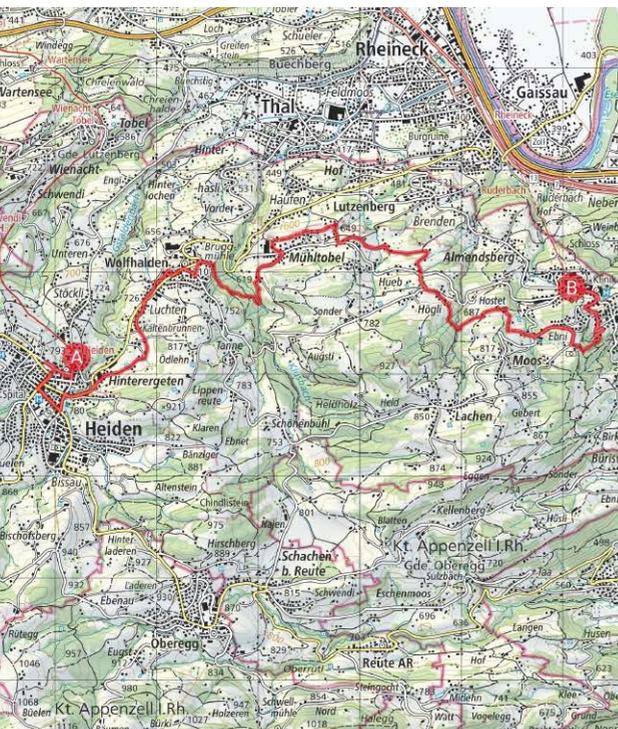
bis Sonntag, 2. November 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



UNTERWEGS AUF DEM FRIEDENSWEG IN HEIDEN


 tief

 3 ¼ Std

 11,5 km

 355 m

 473 m



KULTUR

Heiden (793 m) – Wolfhalden (710 m) – Mühltoibel (666 m) – Högli (725 m) – Ledi (749 m) – Schüchter (778 m) – Walzenhausen (673 m)

Unter der fachkundigen Leitung von Martin Engler vom Verein Appenzeller Friedens-Stationen begeben wir uns auf eine spannende Entdeckungsreise durchs Appenzeller Vorderland. Während unserer Wanderung lernen wir die humanitären Lebenswerke bedeutender Schweizer Persönlichkeiten kennen, darunter Jakob Künzler, Carl Lutz, Margrit Besmer, Willi Kobe, Paul Vogt, Gertrud Kurz, Catharina Sturzenegger, Theodosius Florentini, Carl «Bö» Böckli und Henry Dunant.

SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2025

TREFFPUNKT

09.25 Uhr
9410 Heiden, Bahnhof

RÜCKREISE

16.15 Uhr
9428, Walzenhausen, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Andreas Wüest, 076 725 13 56
andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 13. November 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Es besteht die Möglichkeit, von Walzenhausen nach Rheineck mit der Zahnradbahn zu fahren.

www.appenzeller-wanderwege.ch



SCHLUSSWANDERUNG ZU UNSEREN KOLLEKTIVMITGLIEDERN



	mittel
	3 ¾ Std
	11,7 km
	560 m
	520 m

Oberegg AI (879 m) – St. Anton (1108 m) – Wies (1022 m) – Büel (1044 m) – Töbeli (934 m) – Girtannen (943 m) – Bleichi (823 m) – Trogen (913 m)

Die Wandersaison geht zu Ende – die Schlusswanderung steht an. Zu dieser treffen wir uns im Innerrhoder Dörfli Oberegg, von wo uns der Weg über Bürki auf den St. Anton zum ersten Kaffeehalt bei unserem Kollektivmitglied führt. Wir geniessen die Aussicht ins weite Rheintal und wandern fröhlich weiter über Grauenstein und Zelg zum nächsten Kollektivmitglied. Das Gasthaus Hirschen erwartet uns bereits zu einem feinen Mittagessen, zu welchem wir uns gerne in der warmen Gaststube niederlassen. Am Nachmittag gehts weiter Richtung Wald AR zum idyllisch gelegenen Weiher mitten in einem Wäldli. Später treffen wir uns in Trogen zum obligaten Kaffee und Dessert, offeriert zum Saisonabschluss.

MONTAG, 17. NOVEMBER 2025

TREFFPUNKT

09.48 Uhr

9413 Oberegg AI, Post, Bushaltestelle

RÜCKCREISE

16.40 Uhr, 9043 Trogen, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

Mittagessen im Restaurant Hirschen, Wald

LEITUNG

Margrit Geel, 079 749 36 55

margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Samstag, 15. November 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Zum Saisonabschluss offeriert uns der VAW in der Krone Trogen einen Kaffee mit einem feinen Dessert. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit oder ohne Jassen.

www.appenzeller-wanderwege.ch



SCHNEESCHUHTOUR JAHRESAUSKLANG BEIM FEINEN FONDUE



mittel

3 Std

9 km

453 m

452 m

Trogen (913 m) – Nistelbühl (1040 m) – Bänkli (1118 m) – Studennord (1169 m) – Gäbris (1245 m) – Unterer Gäbris (1200 m) – Gais (912 m)

Beim Eindunkeln starten wir in Trogen auf eine zauberhafte Schneeschuhtour. Bei der Talstation des ehemaligen Skilifts schnallen wir die Schneeschuhe an und steigen über Nistelbühl hoch zum sogenannten Bänkli. Von hier aus haben wir eine fantastische Rundschau, die Lichter der Städte am Bodensee bilden eine wunderbare Kulisse. Dann geht es durch den Wald nach Studennord und hoch zum Gäbris. Im Unteren Gäbris erwartet uns Annelies mit einem feinen Fondue. Weiter geht es über die Weiden direkt hinunter nach Gais. Ein gemütlicher Abend mit etwas sportlicher Betätigung und der Pflege des Zusammenseins findet seinen Abschluss.

MONTAG, 29. DEZEMBER 2025

TREFFPUNKT

17.00 Uhr

9043 Trogen, Bahnhof

RÜCKREISE

22.00 Uhr

9056 Gais, Bahnhof

VERPFLEGUNG

Gasthaus Unterer Gäbris

LEITUNG

Urs von Däniken, 079 660 24 92

urs.vondaniken@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Samstag, 27. Dezember 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

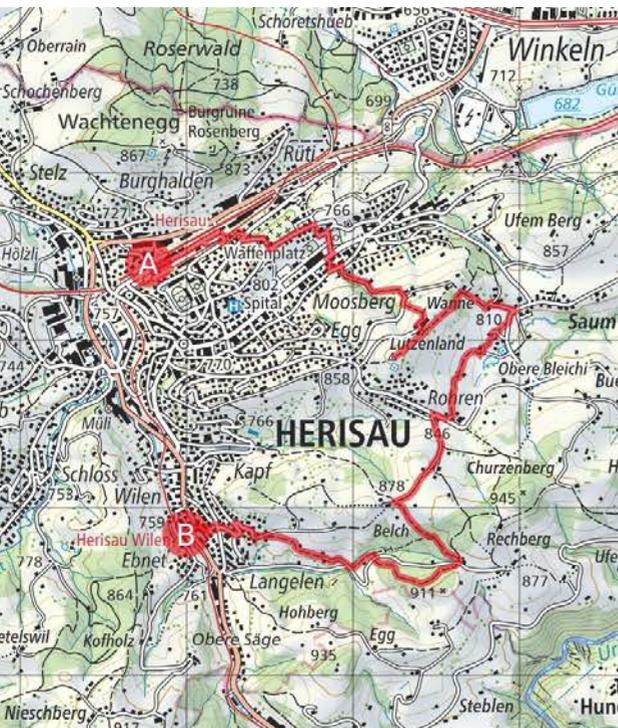
BESONDERES

Ein feines Fondue à discretion kostet im Unteren Gäbris CHF 25. Getränke und Dessert auf individuelle Bestellung.

www.appenzeller-wanderwege.ch



NEUJAHRSWANDERUNG KLARHEIT UND WEITBLICK



	tief
	2 ½ Std
	8,3 km
	353 m
	339 m

Herisau Bahnhof (736 m) – Eidg. Wafflenplatz (794 m) – Sedel (868 m) – Lutzenland (840 m) – Rohren (846 m) – Belch (879 m) – Langelen (810 m) – Wilen (759 m)

Ausgangspunkt ist der Bahnhof Herisau, wo wir am ersten Tag des neuen Jahres in die Natur eintauchen. Unser Ziel ist der malerische Aussichtspunkt Lutzenland (911 Meter). Von hier aus geniessen wir Ausblicke über Herisau bis zum Bodensee, die verschneiten Hügel des Hinter- und Mittellandes sowie den majestätischen Alpstein mit Säntis und Hohen Kasten. An diesem besonderen Tag wollen wir unseren Blick in alle Himmelsrichtungen schweifen lassen und über die eigenen Perspektiven für das kommende Jahr nachdenken. Nach diesem inspirierenden Start setzen wir unsere Wanderung über Rohren und Belch zum Schützenhaus Langelen fort, dort stossen wir auf das neue Jahr an und führen anregende Gespräche, bevor wir zur Haltestelle Wilen der AB weitergehen. Lasst uns gemeinsam diesen unvergesslichen Tag erleben!



DONNERSTAG, 1. JANUAR 2026

TREFFPUNKT

11.05 Uhr, 9100 Herisau, Bahnhof

RÜCKKREISE

15.25 Uhr, 9100 Wilen, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Fernando Ferrari, 079 439 57 24

fernando.ferrari@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Montag, 29. Dezember 2025, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Apérokosten CHF 10 pro Person

www.appenzeller-wanderwege.ch

SCHNEESCHUHKURS MIT LAWINENKUNDE



Weitere Infos

Bereite dich auf sichere Touren im Schnee vor!

Schneeschuhlaufen erfreut sich einer grossen Beliebtheit. Wenn Schneeschuhläufer*innen aber das leichte Gelände verlassen und den Winter in den Bergen erleben wollen, müssen sie die winterlichen Gefahren kennen und einschätzen können. Im Schneeschuhkurs erwirbst du die Basiskenntnisse, die du für eine sichere Planung und Durchführung brauchst.

KURSIHALTE

Gefahren im Winter kennen und erkennen, Lawinenbulletin verstehen und interpretieren, Ausrüstung kennen und anwenden (LVS, Sonde, Schaufel), Spuranlage und Geotechniken im Auf- und Abstieg, Planung von Touren unter Berücksichtigung der Gefahren.

SAMSTAG/SONNTAG, 10./11. JANUAR 2026

KURSORT Brülisau – Plattenbödeli (Alpstein)

ZEIT 09.00 bis 16.00 Uhr

WANDERUNG mittelschwere Schneeschuhwanderungen

KURSLEITUNG Urs von Däniken, Wanderleiter mit eidg. FA, Instruktor SMT

KOSTEN CHF 320 inklusive Halbpension, Mittagessen am Sonntag, Unterlagen, SMT-Ausweis

ANMELDUNG

bis Montag, 5. Januar 2026, 19.00 Uhr

Urs von Däniken, 079 660 24 92

urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Detaillierte Informationen sind auf der Website verfügbar oder beim Wanderleiter erhältlich.



SBV -
ZERTIFIZIERUNG
WINTER
STUFE 1



GASTHAUS ALPENROSE

Anita & Markus Tobler-Kegel
Sondernasse 236, 9064 Hundwil
Tel. +41 71 367 12 72

alpenrose-hundwil.ch

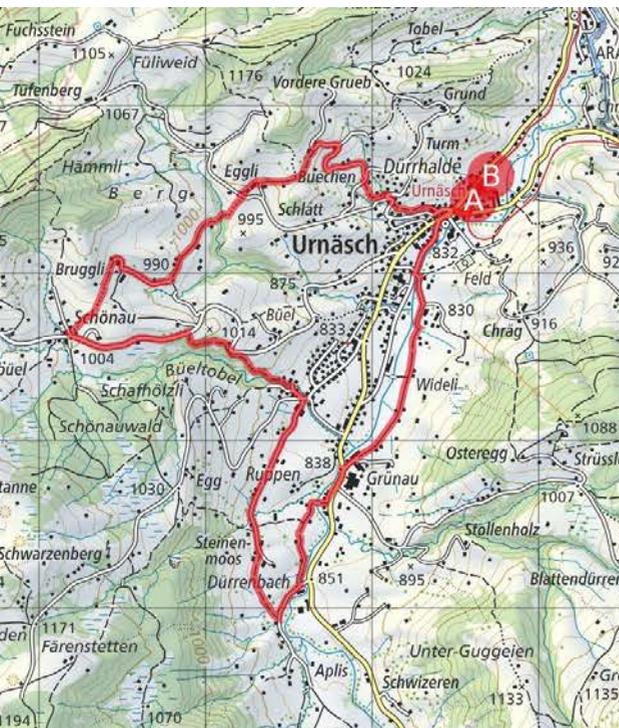
Öffnungszeiten

Montag	13.00–19.00 Uhr
Freitag	ab 13.00 Uhr
Samstag	ab 9.00 Uhr
Sonntag	9.00–19.00 Uhr

*Warme Küche am Wochenende
oder auf Anfrage.*

Unser Angebot «Tante Emma»-Laden | Kreative, saisonale Küche | Grosse Terrasse | Kinderspielplatz | Ruhige Lage im Wandergebiet | Gästezimmer mit Dusche & WC

UNTERWEGS UM URNÄSCH AM ALTEN SILVESTER



	tief
	3 Std
	10,3 km
	360 m
	360 m

KULTUR

Urnäsch (832 m) – Grünau (838 m) – Hofstöbli (876 m) – Schönau (1004 m) – Eggli (985 m) – Buechen (997 m) – Urnäsch (832 m)

Vom Bahnhof wandern wir in der Morgen-dämmerung zum «Hofstöbli» im Steinenmoos, wo wir einen reichhaltigen Frühstücksburch genießen. Wir werden unterwegs sicher schon den einen oder anderen Silvesterchlausen-Schuppel treffen. Nach dem Frühstück gehts hinauf zur Schönau, von dort zur Oberen Buechen und dann über die Dürrenhalde zurück zum Bahnhof. Wenn die Silvesterchläuse nach dem wilden Tanz die Schellen und Rollen verstummen lassen, zusammenstehen und ein Zäuerli anstimmen, wirds einem warm ums Herz.

DIENSTAG, 13. JANUAR 2026

TREFFPUNKT

07.15 Uhr
9107 Urnäsch, Bahnhof

RÜCKREISE

12.45 Uhr
9107 Urnäsch, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Frühstückbuffet im «Hofstöbli»

LEITUNG

Bonifaz Walpen, 077 522 09 11
bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Dienstag, 6. Januar 2026, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

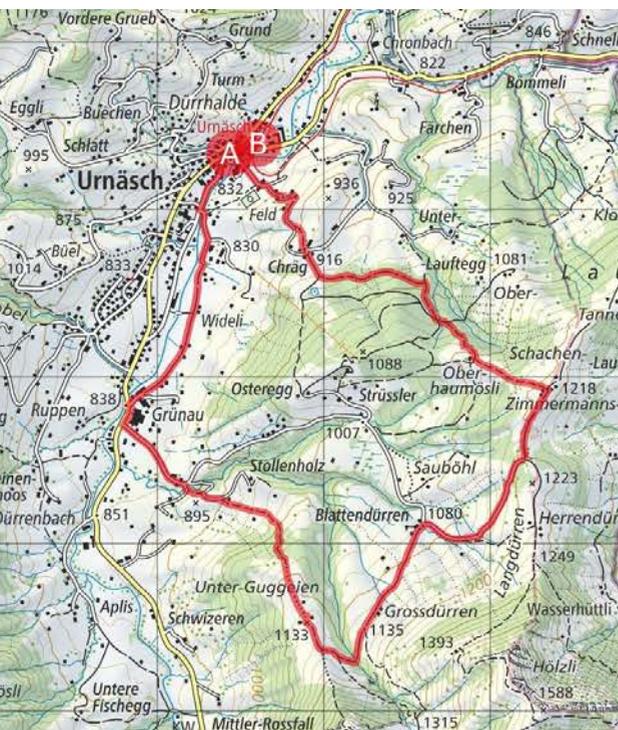
BESONDERES

CHF 39 (reichhaltiger Frühstücksburch inkl. Kaffee) im «Hofstöbli».

Die Platzzahl ist beschränkt, eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich. Die Wanderung ist für Mitglieder der Wandervereine reserviert.
www.appenzeller-wanderwege.ch



SCHNEESCHUHTOUR VON DER GRÜNAU IN DEN SCHNEE



	mittel
	4 ¾ Std
	9,6 km
	501 m
	510 m

Urnäsch (834 m) – Dürrenbach (838 m) – Guggeien (1133 m) – Blattendürren (1080 m) – Lauftegg (1218 m) – Oberhaumösl (1106 m) – Urnäsch (834 m)

Da wir im Winter gerne mit den Schneeschuhen unterwegs sind, liegt hoffentlich auch in der Grünau Schnee. Im Aufstieg zur Guggeien werden wir viele Hirschspuren sehen, aber die Tiere werden sich gut getarnt im Wald aufhalten. Nach den glitzernden Alpweiden in der kalten Winterluft lädt die warme Stube in der «Blattendürren» zum Mittagessen ein. Auf unbekanntem Weg erreichen wir den höchsten Punkt und steigen ab nach Urnäsch. Ist der Skilift in Betrieb, begleitet uns fröhliches Kinderlachen von der nahen Piste.

DIENSTAG, 20. JANUAR 2026

TREFFPUNKT

09.45 Uhr
9107 Urnäsch, Bahnhof

RÜCKREISE

15.30 Uhr
9107 Urnäsch, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Einkehr in der Bergwirtschaft Blattendürren

LEITUNG

Vreni Schmid, 071 364 22 14, 078 836 61 90
vreni.schmid@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

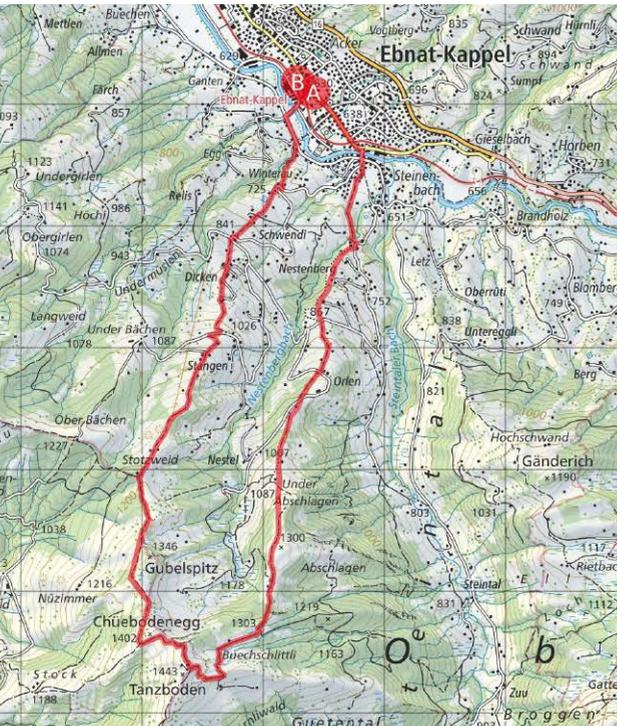
bis Sonntag, 18. Januar 2026, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch



SCHNEESCHUHTOUR TANZBODEN AUSSICHT AUF ZÜRICHSEE UND BODENSEE



	mittel
	6 Std
	12,4 km
	854 m
	853 m

Ebnat-Kappel (630 m) – Nestelberg (820 m) – Tanzboden (1443 m) – Chüebodenegg (1402 m) – Stotzweid (1197 m) – Stangen (1026 m) – Ebnat-Kappel (630 m)

Der Tanzboden mit seiner gastfreundlichen Alpwirtschaft liegt zwischen dem Toggenburg und dem Linthgebiet. Die Tour startet beim Bahnhof Ebnat-Kappel und führt dann hoch über Nestenberg, Unter Abschlagen zur Alpwirtschaft Tanzboden. Vom Tanzbodengipfel erschliesst sich ein umwerfender Blick vom Zürichsee über die Churfürsten und das Säntis-Massiv über das gesamte Toggenburg bis weit ins Alpenvorland. Hinunter gehts zunächst zur Chüebodenegg und vorbei am Gubelspitz zur Stotzweid. Von Stangen, Dicken zurück ins Dorf Ebnat-Kappel.



SAMSTAG, 24. JANUAR 2026

TREFFPUNKT

08.39 Uhr
9642 Ebnat-Kappel, Bahnhof

RÜCKREISE

16.44 Uhr
9642 Ebnat-Kappel, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Alpwirtschaft Tanzboden

LEITUNG

Bonifaz Walpen, 077 522 09 11
bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag, 22. Januar 2026, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Mittagessen in der Alpwirtschaft Tanzboden,
www.tanzboden-rieden.ch.

www.appenzeller-wanderwege.ch

SCHNEESCHUHTOUR EIN SCHÖNER BERG – SCHÖNBERG FL


 mittel

 5 Std

 10,5 km

 859 m

 859 m

Malbun (1546 m) – Sassförlke (1786 m) – Guschg (1713 m) – Schönberg (2104 m) – Guschg (1713 m) – Sassförlke (1786 m) – Flua (1720 m) – (Malbun 1546 m)

Wenn ein Berg schon Schönberg heisst, soll er auch schön sein! Und es ist wirklich ein schöner Aussichtsberg, der auch schön anzuschauen ist. Wir starten bei der Talstation der Skianlagen in Malbun auf der gegenüberliegenden Talseite auf dem Winterwanderweg, der uns bis zum Sassförlke, dem Passübergang, bringt. Dann geht es querfeldein durch die grosse Mulde und in langen Kehren hinaus auf den Gipfel. Nach dem Geniessen des atemberaubenden Panoramas geht es etwas direkter ins Tal und hinauf zurück zum Sassförlke. Der Winterwanderweg erlaubt uns eine Variante für den Abstieg nach Malbun, wo wir eine gemütliche Einkehr halten können.

SAMSTAG, 7. FEBRUAR 2026

TREFFPUNKT

09.15 Uhr, FL–9497 Malbun, Bergbahnen, Bushaltestelle

RÜCKREISE

16.12 Uhr

FL–9497 Malbun, Jöraboda, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG Urs von Däniken, 079 660 24 92
urs.vondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Donnerstag 5. Februar 2026, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Die Anreise mit dem öv ist sehr empfohlen, da am Ausgangspunkt auch die Skifahrer parken, kann der Platz dort knapp werden. Der Bus von Schaan (FL) nach Malbun fährt um 08.34 Uhr und erreicht Malbun, Bergbahnen um 09.11 Uhr.

www.appenzeller-wanderwege.ch



WINTERWANDERUNG ZUM GENIESSEN VON DER WOLZENALP NACH NESSLAU



	tief
	2 Std
	6 km
	75 m
	430 m

Rietbach Bergstation Wolzenalp (1116 m) – Bergli (952 m) – Rechenweid (749 m) – Nesslerau-Neu St. Johann (759 m)

Wir benutzen die Sesselbahn auf die Wolzenalp. Von der Bergstation der Sesselbahn gehts in fünf Minuten zum Restaurant. Ab hier führt der Weg sanft talwärts, zuerst durch ein traumhaftes Moorgebiet und dann durch ein einsames Tal in einer märchenhaften Winterlandschaft. Der Blick auf die fantastische Bergwelt von Alpstein und Toggenburg ist unser steter Begleiter. Näheren wir uns dem Dorf Nesslerau, verändert sich die Landschaft – stattliche Bauernhöfe mit grosszügigen Weiden. Wir wandern direkt ans Ufer der Thur, von hier ist es ein Katzensprung zum Bahnhof Nesslerau-Neu St. Johann.

DIENSTAG, 10. FEBRUAR 2026

TREFFPUNKT

12.45 Uhr
9643 Krummenau, Bahnhof

RÜCKREISE

16.09 Uhr
9652 Nesslerau-Neu St. Johann, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Bonifaz Walpen, 077 522 09 11
bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 8. Februar 2026, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Sesselbahn auf die Wolzenalp CHF 12
www.appenzeller-wanderwege.ch



MIT DEN SCHNEESCHUHEN AUF DEN FÄHNERENSPIZ



	mittel
	4 Std
	10,3 km
	635 m
	635 m

Brülisau (922 m) – Waldschäft (1068 m) – Mäder (1137 m) – Reespäss (1289 m) – Föhnerenspitze (1506 m) – Guggeler (1299 m) – Bachers (1143 m) – Hintere Waldschäft (1074 m) – Brülisau (922 m)

Im Schnee auf den Föhnerenspitze ist was besonderes. Von Brülisau aus hoffen wir schon bald unsere Schneeschuhe anschaffen zu können. Steil geht es hoch die Flanken zur Waldschäft und entlang den nun mit Schnee bedeckten Kuhweiden bis wir kurz vor dem Reespäss sind. Nun gehen wir der Krete entlang bis zum höchsten Punkt unserer Schneeschuhwanderung, dem Föhnerenspitze auf über 1500 Metern. Hier haben wir an diesem kühlen Tag eine grandiose Aussicht auf die Berge des Vorarlbergs, auf Graubünden und natürlich auf den Alpstein. Den Abstieg nehmen wir unter die Schneeschuhe über Föhnerenweidli, an Bachers vorbei und durch die Mällisweid vorbei am Horstbach zurück nach Brülisau.



**DONNERSTAG,
19. FEBRUAR 2026**

TREFFPUNKT

09.44 Uhr
9058 Brülisau, Kastenbahn, Bushaltestelle

RÜCKREISE

15.14 Uhr
9058 Brülisau, Kastenbahn, Bushaltestelle

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack

LEITUNG

Andreas Wüst, 076 725 13 56
andreas.wuest@appenzeller-wanderwege.ch

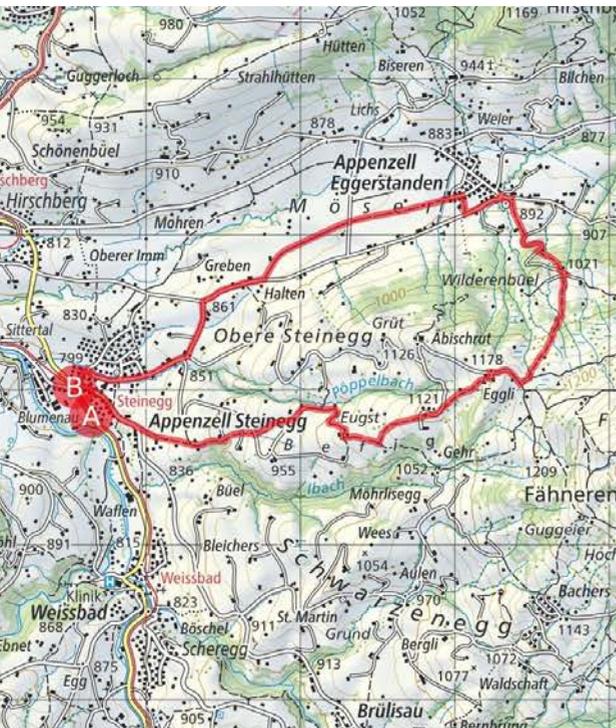
ANMELDUNG

bis Dienstag, 17. Februar 2026, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

www.appenzeller-wanderwege.ch

WINTERWANDERUNG AM FUSSE DER SÜDLICHEN ALPSTEINKETTE



 tief

 3 Std

 8,7 km

 405 m

 405 m



**Steinegg (799 m) – Stauber (929 m) –
Eggli (1192 m) – Eggerstanden (892 m) –
Halten (861 m) – Steinegg (799 m)**

Mit dem Hohen Kasten und dem Kamor läuft die südlichste der drei Alpsteinketten gegen Nordosten aus. Für ausgedehnte Wanderungen eignet sich die markante Erhebung – Fähreren – auch im Winter. Wir bleiben jedoch am Fusse dieser und geniessen – beim Aufstieg von der Haltestelle Steinegg über Stauber und Brand zum idyllisch gelegenen Restaurant Eggli – die Aussicht auf die mittlere Kette mit Hundstein und Altmann sowie auf die nördliche mit Ebenalp und Säntis. Nach der stärkenden Einkehr in der heimelig warmen Gaststube folgt der Abstieg in der verschneiten Winterlandschaft nach Eggerstanden und anschliessend weiter dem Talboden entlang zurück nach Steinegg.

SONNTAG, 22. FEBRUAR 2026

TREFFPUNKT

10.33 Uhr
9050 Steinegg, Bahnhof

RÜCKREISE

15.25 Uhr
9050 Steinegg, Bahnhof

VERPFLEGUNG

aus dem Rucksack
Mittagessen im Restaurant Eggli

LEITUNG

Margrit Geel, 079 749 36 55
margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Freitag, 20. Februar 2026, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Teilnehmende mit einer Sehbehinderung werden gebeten, eine Begleitperson mitanzumelden oder uns mitzuteilen, falls wir jemanden zur Verfügung stellen müssten.
www.appenzeller-wanderwege.ch



SCHNEESCHUHTAGE UNTERENGADIN SCUOL GR



Weitere Infos



mittel – hoch


KODIAK



Scuol, als Endstation der Rhätischen Bahnen und damit Ausgangspunkt von Postautoverbindungen in alle Richtungen, ist die ideale Basis für Schneeschuhtouren. Dazu kommen Schneesicherheit, viel Sonne und ein Ort, der mit seiner Infrastruktur als Kurbad alle Wünsche erfüllt.

Entlang des Haupttals wie auch in den Seitentälern locken viele attraktive Ziele, die auf Schneeschuhen erreicht werden und sowohl für ambitioniertere wie auch für gemütlichere Sportler attraktiv sind. Sei es auf dem Engadiner Höhenweg, auf einer Tour im Val S-Carl oder vom Skigebiet Motta Naluns aus – immer wandern wir durch verzauberte Wälder und in einer fantastischen Winterlandschaft. Vielleicht ziehen wir unsere Spuren von Sent ins Val Lader zum einsamen, historischen Gasthof Zuort und hinaus nach Vnà. Oder wir nehmen das Postauto nach Fontana und steigen für eine grossartige Aussicht auf den Crap Putèr.

Wir logieren im gemütlichen Hotel Filli zwischen Bahnhof und Ortskern, das uns einen Aufenthalt mit einigem Komfort ermöglicht. Das Zentrum mit seinen Läden, Cafés und den Bädern ist nicht weit weg.

Wir werden wiederum mit zwei Wanderleitern unterwegs sein und so die Möglichkeit haben, je nach Bedürfnissen etwas länger oder etwas weniger lang unterwegs zu sein. Denn es soll Freude bereiten und keine Überforderung sein.

MONTAG BIS DONNERSTAG, 2. BIS 5. MÄRZ 2026

UNTERKUNFT

Unterkunft im gemütlichen Hotel Filli in Scuol, im Zweierzimmer mit Halbpension. Es sind wenige Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar. «Engadin Scuol Mobil» bietet uns freie Fahrt zu den Ausgangspunkten und vergünstigte Eintritte (inklusive).

LEITUNG

Urs von Däniken, 079 660 24 92
urs.vondaniken@appenzeller-wanderwege.ch

ANMELDUNG

bis Sonntag, 2. Februar 2026, 19.00 Uhr

WANDERTELEFON 071 552 02 82

BESONDERES

Die Detailausschreibung ist beim Wanderleiter oder im Internet erhältlich. Eine frühe Anmeldung sichert deinen Platz, die Platzzahl ist beschränkt.

Mehrtageswanderungen werden vom Wanderleiter privat organisiert. Der VAW vermittelt lediglich den Kontakt zum Wanderleiter, kann aber in keinem Fall für allfällige Schäden haftbar gemacht werden.
www.appenzeller-wanderwege.ch

UNSERE KOLLEKTIVMITGLIEDER

*Betriebe und Gemeinden engagieren sich fürs Wandern
indem sie als Kollektivmitglieder den VAW in seinen Aufgaben unterstützen.
Sie zeigen dies gegen aussen durch die Rhombe,
die sie als Mitglieder ausweist. Unsere Kollektivmitglieder freuen sich
auf deinen Besuch.*



ALPENROSE HUNDWIL
Sondernasse 236
9064 Hundwil
www.alpenrose-hundwil.ch



**APPENZELLER
SCHAUKÄSEREI AG**
Dorf 711, 9063 Stein AR
www.schaukaeserei.ch



BÄCKEREI KAST
Steingocht 1
9411 Reute
www.baeckerei-kast.ch



**BERGGASTHAUS
FUCHSACKER GMBH**
Fuchsacker 654, 9113 Degersheim
www.fuchsacker.ch



BERGGASTHAUS SCHEIDEGG AG
Scheidegg 3
9108 Gonten
www.scheidegg-ai.ch



**BERGRESTAURANT
HOCHHAMM**
Hämmli, 9105 Schöneckgrund
www.hochhamm.ch



**BERGRESTAURANT
HUNDWILER HÖHE**
9064 Hundwil
www.hundwilerhoehe.ch



**BERGRESTAURANT
OSTEREGG**
Osteregg 345, 9107 Urnäsch
www.bergrestaurant-osteregg.ch



BERGRESTAURANT TIERWIES
Schwägälplstrasse 30
9107 Urnäsch
www.tierwies.ch



CAFÉ PLATZ DRÜ, GAIS
Dorfplatz 3
9056 Gais
www.platzdrue.ch



ERNST – DAS EINKEHRLOKAL TROGEN
Hinterdorf 6, 9043 Trogen
www.ernst-trogen.ch



GASTHAUS & BÄCKEREI HIRSCHEN WALD GMBH
Büel 123, 9044 Wald AR
www.hirschenwald.ch



GASTHAUS DORF 5 GMBH
Dorf 5
9038 Rehetobel
www.dorf5.ch



GASTHAUS HÖRNLI
Mitledi 125
9064 Hundwil
www.hoerhli-hundwil.ch



GASTHAUS MARKTPLATZ
Zeughausstrasse 10
9100 Herisau
www.gasthausmarktplatz.ch



GASTHAUS RÖSSLI TROGEN
Hinterdorf 5
9043 Trogen
www.roesslisaal.com



GASTHAUS UNTER GÄBRIS
Unter Gäbris 930
9056 Gais
www.untergaebris.ch



GASTHOF HIRSCHEN, GAIS
Stossstrasse 17
9056 Gais,
www.hirschen-gais.ch



HELLER AG WOHNBAUTEN
Tiefenau 6
9410 Heiden
www.gu-heller.ch



HOTEL AM SCHÖNENBÜHL
Schönenbühl 274
9042 Speicher
www.amschoenenbuehl.ch



HOTEL HEIDEN
Seeallee 8
9410 Heiden
www.hotelheiden.ch



HOTEL HERISAU
Bahnhofstrasse 14
9100 Herisau
www.hotelherisau.ch



HOTEL KRONE SPEICHER
Hauptstrasse 34
9042 Speicher
www.krone-speicher.ch



HOTEL & RESTAURANT CHÄSEREN
9105 Wald-Schönengrund
www.chaeseren.ch



HOTEL RESTAURANT KRONE
Appenzellerstrasse 2
9107 Urnäsch
www.krone-urnaesch.ch



HOTEL ZUR LINDE
Bühlerstrasse 87
9053 Teufen
www.hotelzurlinde.ch



IDYLL GAIS
Möser 4
9056 Gais
www.idyll-gais.ch



KRONE TROGEN
Landsgemeindeplatz 3
9043 Trogen
www.krone-trogen.ch



**LUFTSEILBAHN
JAKOBSBAD-KRONBERG AG**
St.Josefstr. 2, 9108 Jakobsbad
www.kronberg.ch



**LUFTSEILBAHN
WASSERAUEN-EBENALP AG**
9057 Wasserauen
www.ebenalp.ch



OBERDORFKAFI, HERISAU
Oberdorfstrasse 6
9100 Herisau
www.beckschlaepfer.ch



**PLANOALTO INSTITUT,
HUNDWIL**
Dorf 34, 9064 Hundwil
www.planoalto.ch



RESTAURANT MELDEGG
Leuchen 415
9428 Walzenhausen
www.meldegg.ch



RESTAURANT RECHBERG
Rechberg 2288
9100 Herisau
www.rechberg-herisau.ch



RESTAURANT SCHAFRÄTI
Schützenstrasse 11
9100 Herisau
www.schafraeti.ch



RESTAURANT SITZ
Sitz
9103 Schwellbrunn
www.schwellbrunn.ch/restaurants/146687



**RESTAURANT
SONNE BLATTEN**
Blatten 4, 9413 Oberegg
www.sonne-blatten.ch



RESTAURANT ST.ANTON AG
St.Antonstrasse 60
9413 Oberegg
www.st-antonoberegg.ch



SONNENBERG HEALTH HOTEL
Sonnenberg 16
9103 Schwellbrunn AR
www.sonnenberg-schwellbrunn.ch



**WIRTSCHAFT
SOMMERSBERG**
Sommersberg 708, 9056 Gais
www.sommersberg-gais.ch



**VERKEHRSVEREIN
REHETOBEL**
9038 Rehetobel



BEZIRK OBEREG
Dorfstrasse 17
9413 Obereg
www.obereg.ch



GEMEINDE GAIS
Schulhausstrasse 1
9056 Gais
www.gais.ch



GEMEINDE GRUB AR
Dorf 60
9035 Grub
www.grub.ch



GEMEINDE HEIDEN
Kirchplatz 6
9410 Heiden
www.heiden.ch



GEMEINDE HERISAU
Poststrasse 6
9102 Herisau
www.heraisau.ch



GEMEINDE HUNDWIL
Dorf 12
9064 Hundwil
www.hundwil.ch



GEMEINDE REUTE
Dorf 19
9411 Reute
www.reute.ch



GEMEINDE STEIN
Schachen 42
9063 Stein AR
www.stein-ar.ch



GEMEINDE TEUFEN
Dorf 9
9053 Teufen
www.teufen.ch



GEMEINDE TROGEN
Landsgemeindeplatz 1
9043 Trogen
www.trogen.ch



GEMEINDE URNÄSCH
Dorfplatz 1
9107 Urnäsch
www.urnaesch.ch



**INTERESSIERT?
WERDE AUCH
KOLLEKTIVMITGLIED!**
Die Geschäftsstelle gibt dir
gerne Auskunft:
Telefon +41 (0)71 552 02 80

ENGAGIERT FÜRS WANDERN



DER VEREIN STELLT SICH VOR

Der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW engagiert sich in vielfältiger Weise für das Wandern in der Region. Wir setzen uns für ein qualitativ hochstehendes Wanderwegnetz ein, das verständlich signalisiert sowie sicher und angenehm begehbar ist. Wir fördern das Wandern als sinnvolle Freizeitbeschäftigung und gesunde Aktivität in der Natur, entwickeln das Verständnis für den Schutz der Lebensräume und leisten einen Beitrag zur touristischen Wertschöpfung in Appenzell Ausserrhoden und im Bezirk Oberegg.

UNSER AUFTRAG FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

Im Auftrag von Kanton und Gemeinden stellen wir die hohe Qualität der Wanderwege und der Signalisation sicher. Wir beziehen Stellung zu geplanten Veränderungen im Wanderwegnetz, sorgen für möglichst geringe Weganteile mit Hartbelag und sind Partner der beauftragten Stellen in Kanton und Gemeinden. Über Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinweg koordinieren und planen wir die Routen und sorgen dafür, dass die Karten sowohl auf Papier wie auch elektronisch aktuell sind. Die Informationen über Wegsperrungen sind auf unserer Website aktuell abrufbar.



UNSER AUFTRAG FÜR DIE MITGLIEDER

Für unsere Mitglieder und andere Wanderbegeisterte führen wir ein jährliches Programm angeführter Wanderungen im und um das Appenzellerland durch. Unsere Mitglieder profitieren von besonderen Vorteilen beim Kauf von Ausrüstung oder Karten. Die ideelle und finanzielle Unterstützung durch unsere Mitglieder ermöglicht es uns, unser Engagement für das Wandern auf verschiedenen Ebenen zu leben!

KONTAKT

APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW

9100 Herisau
+41 (0)71 552 02 80
info@appenzeller-wanderwege.ch
www.appenzeller-wanderwege.ch



**Appenzeller
Wanderwege AR**

WERDE MITGLIED IM VAW



Eine Mitgliedschaft bei den Appenzell Ausserrhoder Wanderwegen VAW ist dein Gewinn. Du unterstützt den VAW in seinen Aufgaben, zeigst dein Engagement für das Wanderland Appenzellerland und profitierst von:

- **10% Einkaufsrabatt auf reguläre Artikel bei zubi.swiss mit deinem Mitglie­derausweis, ausgenommen bereits reduzierte Artikel. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/ Rabatten, gemäss Mitglie­derausweis**
- **Vergünstigter Bezug der Wanderkarte Appenzellerland für CHF 28 statt CHF 38**
- **Kostenlose Teilnahme an den meisten geführten Wanderungen sowie an der Mitglie­derversammlung**
- **Magazin DAS WANDERN zum Vorzugspreis von CHF 40 statt CHF 75 (sechs Ausgaben pro Jahr)**
- **20% Rabatt auf das ganze Sortiment im Onlineshop shop.schweizer-wanderwege.ch**
- **50% Rabatt auf Parktickets am Wochenende (Fr, Sa, So) in der P+Rail-App der SBB**
- **15% Rabatt auf die umweltfreundliche Outdoor-Bekleidung von NIKIN**
- **10% Rabatt in allen Läden von Transa und Yosemite sowie im Onlineshop**
- **SchweizMobil Plus zum Vorzugspreis von CHF 20 statt CHF 35**

Weitere Vergünstigungen auf appenzeller-wanderwege.ch oder auf schweizer-wanderwege.ch (Änderungen vorbehalten)



IMPRESSUM

Herausgeber: Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW, 9100 Herisau

Auflage: 9000 Ex., Druck: Cavelti AG, 9200 Gossau

Inserate: Chantal Niederer, chantal.niederer@appenzeller-wanderwege.ch

Quelle: Bundesamt für Landestopografie

ANMELDUNG MITGLIEDSCHAFT

APPENZELL AUSSERRHODER WANDERWEGE VAW

MITGLIEDER-JAHRESBEITRÄGE

- Einzelmitgliedschaft CHF 30
- Familienmitgliedschaft* CHF 40
(Ehepaare, Partner im gleichen Haushalt)

* Bei einer Familienmitgliedschaft werden zwei Personen auf dem Mitgliederausweis aufgeführt und können unabhängig voneinander von den Sonderangeboten profitieren. An der Mitgliederversammlung sind beide Personen teilnahme- und stimmberechtigt.

MAGAZIN «WANDERN.CH»

- Ich bestelle zusätzlich das Magazin «WANDERN.CH» mit 6 Ausgaben zum Vorzugspreis (CHF 40 statt CHF 75)

WANDERKARTE «APPENZELLERLAND»

- Ich bestelle zusätzlich die Wanderkarte zum Vorzugspreis von CHF 28 anstatt CHF 38 (exkl. Versandkosten)

Vorname/Name 1:

Vorname/Name 2:

(Nur auszufüllen bei Familienmitgliedschaft)

Adresse:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Du erhältst in den nächsten Tagen einen Einzahlungsschein mit dem Mitgliederausweis.

Mitgliedschaftsbedingungen

Die Mitgliedschaft gilt für das laufende Vereinsjahr. Mitgliederbeiträge, die nach dem 31. Oktober einbezahlt werden, gelten für das folgende Vereinsjahr. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn des Vereinsjahrs. Ein Austritt kann durch einfache schriftliche Austrittserklärung erfolgen.

Datenschutz

Die Daten werden/müssen zur Bearbeitungszwecken wie Adresssystem auch mit den SWW geteilt werden. Wir sind unter Umständen darauf angewiesen, die Dienste Dritter oder von verbundenen Unternehmen in Anspruch zu nehmen und sie mit der Bearbeitung Ihrer Daten zu beauftragen (sog. Auftragsbearbeiter). Die vollständige Datenschutzerklärung findest du auf unserer Website.

Bitte frankieren

Appenzell Ausserrhoder Wanderwege VAW
9100 Herisau





appenzeller
heilbad



Zwischen Bodensee und Säntis, mitten im hügeligen Wanderparadies des Appenzeller Vorderlandes, liegt oberhalb von Heiden das Appenzeller Heilbad. Mit seiner vielfältigen Bäder- und Saunalandschaft und einem reichhaltigen Angebot an klassischen Massagen und Ayurveda-Behandlungen bietet es ein wundervolles Ambiente für wohltuende Entspannung nach einer Wanderung im Appenzellerland.

Bäderlandschaft

Saunalandschaft

Massagen | Ayurveda

Wassergymnastik

Fitness

Physiotherapie

Bistro | Restaurant

Appenzeller Heilbad | Postfach 131 | 071 898 33 88
www.heilbad.ch | 9410 Heiden | info@heilbad.ch

Voll verseicht.



Trotzdem trochä!

Damit du bei jedem Wetter punktest.
zubi.swiss

